Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Die September-Ausgabe erscheint am 28. August 1996 • Annahmeschluß 20. August 1996

NUMMER 108 AUGUST 1996 10. JAHRGANG

Tsabella ...

Massive Handwerksarbeit aus

Finnland

Kiefer massiv.
Breite 88,5 cm
Höhe 169 cm
Tiefe 41,5 cm

Abholpreis ab DM
995.-
ohne Deko

MÖBEL-KISTE®
design+holz-studio

Darmstadt
Rheinstraße 51
Telefon 0 61 51 / 89 43 39

Älteste Bürger in Mühltals wurde 100 Jahre

MÜHLTAL (gd). Einen außergewöhnlichen Geburtstag durfte dieser Tage die in der Nieder-Ramstädter Steinstraße lebende Anna Baumeister feiern. Die 1896 geborene Nieder-Ramstädterin lebte nach ihrer Schulzeit 14 Jahre in Holland, wo sie als Hausdame tätig war. Über diese schöne Zeit schwärmte Anna Baumeister bis ins hohe Alter, waren es doch für sie prägende Jahre.

Anschließend zog es sie wieder in die heimische Gegend, wo sie bis zur ihrer Pensionierung einem älteren Herrn in Darmstadt den Haushalt führte. Bis zum Alter von 95 Jahren war die Jubilarin aktives Mitglied im Odenwaldklub und unternahm, zusammen mit Gleichgesinnten, viele Wanderungen. Sehr oft packte sie die Reiselust. Wenn dann noch Zeit blieb, ging sie mit großer Freude ihrem Hobby Handarbeiten nach.

Von den insgesamt vier Geschwistern leben heute nur noch sie und ihre rüstige Schwester Maria Vogel, die übrigens am gleichen Tag wie die Jubilarin Geburtstag hat und ihren 90. mitfeiern durfte.

Für Bürgermeister Gernot Runtsch war es eine ganz besondere Freude, dem Geburtstagskind zum 100. zu gratulieren. Mit einem Präsentkorb und Blumen bestückt, übermittelte er außerdem die Glückwünsche des Landrates, des Ministerpräsidenten und des Bundespräsidenten.

Zu Anna Baumeisters Ehrentag gratulierten auch Pfarrer Mohr sowie der Kirchenchor, der für sie ein Ständchen brachte. Zusammen mit vielen weiteren Gästen ging für die Jubilarin ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Traumreise

noch Mitfahrmöglichkeit

MÜHLTAL (mp). Unsere Mühltal-Post Leserreise mit dem Traumschiff Aida vom 4. bis 11. Oktober ist auf großes Interesse gestoßen. Da der Anmeldeschluß relativ kurzfristig festgesetzt war, erreichen uns immer wieder Anfragen, ob noch eine Mitreisemöglichkeit besteht.

Nach Rücksprache mit dem Organisator, dem Reisebüro Mühltal, können wir die Möglichkeit bejahen. Es sind noch einige der vorbelegten Plätze frei und es können sich noch Interessenten anmelden. Weitere Infos gibt es direkt im Büro unter der Telefonnummer 06151 / 910189. Die ausführliche Beschreibung der Reise finden sie in der Juli-Ausgabe der Mühltal-Post auf Seite 5.

Gemeinde bietet Ausbildungsplatz

MÜHLTAL (gdcf). Jungen Leuten, die einen Ausbildungsplatz suchen, möchte die Gemeinde Mühltal noch kurz vor Beginn des Ausbildungsjahres helfen. Wer also noch keine Ausbildungsstelle hat, sollte sich sofort, spätestens bis 31. Juli 96, bei der Gemeinde Mühltal melden. Das für den Erzieherberuf erforderliche Praktikum (Vorpraktikantenjahr) wird im gemeindlichen Kindergarten in der Stiftstraße, Nieder-Ramstadt, durchgeführt und dauert vom 01.09.96 bis 31.08.97. Monatlich wird ein Taschengeld in Höhe von 400,- DM gezahlt. Künftige Erzieher/innen sollten sich diese Chance nicht entgehen lassen.

Die schriftliche Bewerbung mit max. 1 DIN-A4-Seite umfassendem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien kann beim Haupt- und Personalamt der Gemeinde Mühltal, Ober-Ramstädter Straße 2-4, 64367 Mühltal abgegeben werden. Näheres dazu beantwortet vorab gern Herr Diekmann unter Tel. 06151 / 141744.

Schreinerei Pfau
Meisterbetrieb

Türen – Fenster
Möbelbau
Innenausbau
Restaurierung

Holzdecken- und Parkett-Studio!
Parkett-Böden schon ab 39,90 DM
Heinrich-Delp-Straße 1 · Darmstadt-Eberstadt · Tel. 06151/593760

17 Einsätze im 2. Quartal

NIEDER-RAMSTADT (fb). Im zweiten Vierteljahr 1996 wurde die Feuerwehr Nieder-Ramstadt zu 17 Einsätzen gerufen. Ein Strohballenbrand wurde zusammen mit der Feuerwehr Waschenbach gelöscht. Ölspuren und ausgelaufenes Öl aus Kraftfahrzeugen wurden fünfmal abgestreut. Es mußten vier Wespennester entfernt und zwei auf die Fahrbahn umgestürzte Bäume beseitigt werden. Außerdem wurden die Einsatzkräfte zu zwei Verkehrsunfällen gerufen. Leider gab es auch wieder vier Fehlalarme. Die Zahl der im ersten Halbjahr geleisteten Einsätze beläuft sich damit auf 45.

SCHORNSTEIN-SORGEN?
durch Versottung? Heizumstellung u.s.w.?
Wir helfen mit **Schamott- Keramik- u. Edelstahlrohren**
Neue Schornsteinköpfe mit Klinker, oder verschiefern
BALKON u. TERRASSE
sanieren. Alle Systeme. Meisterbetrieb. Anruf lohnt. Festpreis-Garantie.
FISCHER 65434 Flörsheim, Postfach 1305 / 65468 Trebur, G.-Scholl-Str. 6 **06147/2574**

CDU zur Kläranlagenerweiterung

MÜHLTAL (cf). Was kostet den Bürger in Mühltal die Erweiterung der Kläranlage in Nieder-Ramstadt? Dies war die Frage, die bei einer Informationsveranstaltung der CDU am häufigsten gestellt wurde. Auslöser für die Erweiterung ist die von der hessischen Landesregierung geforderte Umsetzung der EU-Richtlinie zur Reinigungsstufe. Diese dient dem deutlichen Abbau des Stickstoffes im Abwasser.

Auf die Stadt Ober-Ramstadt und die Gemeinde Mühltal kommen Investitionen in Höhe von 25 Millionen zu. Als Landeszuschuß werden ca. 10 Millionen erwartet, so daß immer noch von jeder Kommune 7,5 Millionen Mark finanziert werden müssen. Eine schwierige Aufgabe für die angeschlagenen Kassen der Gemeinden. Es ist nicht verständlich für die CDU, daß vom Land Hessen die Handlungsspielräume, die beim Umsetzen der EU-Richtlinie möglich sind, nicht kommunalfreundlich umgesetzt und Fristenverlängerungen über das Jahr 2000 hinaus genehmigt werden. Bezahlen müssen es letztendlich die Bürger, die immer stärker die kommunale Abgabenzange zu spüren bekommen. Fraktionschef Steuernagel rechnete vor, was auf die Bürger aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung an Mehrbelastung zukommt.

Da die Finanzierung der 7,5 Mio. über Gebühren und zum kleinen Teil über Beiträge umgelegt werden soll, entstehen bei einem 600 qm großen Grundstück, auf dem ein zweigeschossiges Haus (Parterre / 1. Stock) steht, ein einmaliger Beitrag von DM 336,00, und bei einem Wasserverbrauch von 170 m3 eine jährliche Mehrbelastung von DM 170,00. Bei einem 3000 m2 großen Grundstück fällt ein einmaliger Betrag von DM 1.660,00 an; also doch beträchtliche Summen, die vom Bürger aufzubringen sind. Nach wie vor ist die CDU der Meinung, daß eine Umlegung nur über Gebühren, also Verursacherprinzip, das Gerechtere wäre.

Da auf der 1986 erweiterten Kläranlage noch ein Schuldenberg von annähernd 7 Millionen lastet, ist es kaum nachvollziehbar, daß sich Mühltal schon wieder mit über 7,5 Mio. belasten muß. Die CDU regt nachdrücklich an, günstigere Lösungen in Erwägung zu ziehen. So hat zum Beispiel der Abwasserverband Fulda keine sechs Becken für die biochemischen Klärvorgänge gebaut, die ca. 64 Mio. gekostet hätten, sondern hat die schon bestehenden Belebungsbecken der zweiten, biologischen Klärstufe entsprechend umgerüstet. Der Kostenaufwand lag bei nur 1,5 Mio. DM. Einen entsprechenden Antrag, der prüfen soll, ob dies auch bei der Kläranlage Nieder-Ramstadt möglich ist, wird die CDU-Fraktion einbringen.

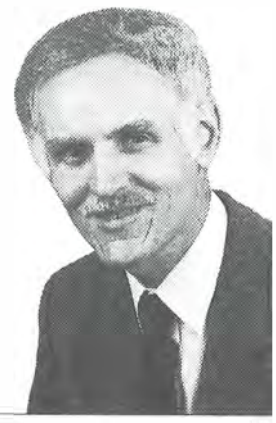
Fraktionschef Steuernagel warnt alle Kommunen davor, die Gebührenschraube immer weiter nach oben zu drehen. Bei den heutigen technologischen Fortschritten müßte es möglich sein, die Abgaben zu stabilisieren, und auf Dauer sogar zu senken.

Bausparförderung deutlich verbessert. Jetzt zur LBS-Sonderberatung!

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Na wenn das keine gute Nachricht ist: Millionen mehr Bausparer bekommen jetzt Prämie. Der Grund: Die neue Bausparförderung. Sie basiert auf deutlich erhöhten Einkommensgrenzen: 50.000 DM zu versteuerndes Einkommen für Alleinstehende bzw. 100.000 DM für Verheiratete. Sprechen Sie mit mir. Ich informiere Sie über alle Neuregelungen und sage Ihnen, wie Sie am besten davon profitieren können.



Bausparen und Finanzieren:
Friedhelm A. Fuchs, Adlergasse 7, **Ober-Ramstadt,**
☎ (06154) 3058 ... oder gehen Sie zur Sparkasse

25 Jahre Birkenteiler Hof in Frankenhausen

FRANKENHAUSEN (fb). Mit einem bunten Programm wurde am 20. Juli 1996 das 25jährigen Bestehen des Birkenteiler Hofes gefeiert. Der Birkenteiler Hof ist ein Dauerwohnheim für psychisch Kranke und geistig behinderte Erwachsene.

In ihrer Eröffnungsrede bedankte sich die Heimleiterin Frau Hain auch ganz herzlich bei den Frankenhäuser Bürgern für ihr Verständnis und ihre Toleranz gegenüber den Heimbewohnern.

Im Zuge der offenen Psychiatrie nahmen die Eheleute Peter und Hilde Adam 1971 die ersten 8 Patienten aus dem psychiatrischen Krankenhaus Philippshospital Riedstadt auf ihrem Bauernhof auf. Bis 1976 wurden die Heimplätze auf 52 erhöht. Diese Zahl ist bis heute konstant geblieben. Seit 1986 wird das Heim von Renate Hain geleitet.

Die Bewohner und Bewohnerinnen, im Alter zwischen 30 und 80 Jahren, finden Beschäftigung in der Haus- und Landwirtschaft, im Garten und in hausinternen Arbeitsgruppen. Schwerpunkt der pädagogischen und pflegerischen Arbeit sind die Tagesstrukturierung und die Anleitung zur Alltagsbewältigung, die neben den o.g. Arbeitsbereichen auch die Gestaltung des Freizeitbereiches betrifft. Die Freizeitgestaltung erstreckt sich auf hausinterne Angebote wie singen, Gymnastik, basteln, werken etc. und auf Unternehmungen außer Haus wie Kinobesuche, Theater- und Festbesuche, sowie Schwimmen, Kegeln und Sport in angemieteten Räumlichkeiten.

Gegen einen Profi-Einbrecher sind oft auch die besten Sicherheitsmaßnahmen wirkungslos.

Darum: Sprechen Sie mal mit Ihren Zürich-Fachleuten, wie Sie sich gegen die finanziellen Risiken eines Einbruchdiebstahls absichern können.

Wir helfen Ihnen – mit Sicherheit!

Generalagentur
Horn & Sohn oHG
Karlstraße 12
64367 Mühltal
Telefon 06151/14062
Telefax 06151/147156

Zürich Versicherungen

Offener Brief der Ortsbeiräte Frankenhausen und Waschenbach

MÜHLTAL (mp). Als Antwort auf den offenen Brief der großen Fraktionen im Mühltal-Parlament haben die Ortsbeiräte von Frankenhausen und Waschenbach nun ihrerseits einen offenen Brief an die Gemeindevertreter gerichtet. Auf vier engbeschriebenen DIN A 4 - Seiten legen sie ihre Auffassung zum Thema Steinbrucherweiterung dar.

Der Brief hat allerdings, wegen seines Umfanges, keine Chance in den Zeitungen abgedruckt zu werden. Alleine in dieser Zeitung müßten wir fast eine ganze Seite zur Verfügung stellen und dafür viele kleinere Berichte herauslassen.

Gartenzaun zweimal umgefahren

TRAISA (mp). Gefährlich wohnt man offensichtlich an der Ecke Waldstraße / Rosengarten in Traisa. Der Gartenzaun des östlichen Eckgrundstückes wurde innerhalb kurzer Zeit jetzt bereits zum zweiten Mal umgefahren. Während die Besitzer beim ersten Mal ihren Zaun auf eigene Rechnung für ein paar hundert Mark reparieren ließen, hoffen Sie jetzt, daß sich der Verursacher meldet und zu seinem Unfall steht. Der Schaden wurde am 23.7. von der Polizei aufgenommen. Hinweise an die Polizeidienststelle Ober-Ramstadt, evtl. auch von Personen, die den Unfall beobachtet haben, sind dort willkommen.

Mühltaler Firmen empfehlen sich

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 280,-
Syro-Sat-Systeme im Vertrieb
Astra Elektro Handels GmbH
Zur Eisernen Hand 21
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
„eine gute Adresse"
Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 51 80

Containerdienst H. WINDECK
NEU: Mini-Mulden wir fahren auch samstags
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 85 58

Auch Kleinaufträge
Rietz Bausanierung Ltd.
Telefon + Fax 06151 / 148840
- Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Haustrockenlegung
- Außen- und Innenarbeiten
- Terrassen- u. Landschaftsbau
- Erd- u. Entwässerungsarbeiten

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK H
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

FLOETH GmbH
- Heizungsanlagen aller Art rt
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Schornsteintechnik
- Reparaturen

Wasserweg 5
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147995
oder 06155 / 76422

Nutzen Sie die Angebote der heimischen Firmen!

PLAKATE
Größe 43 x 61 cm
z.B. 40 Stück nach Ihrer Vorlage
nur DM **56,-.** inkl. Mwst.
z.B. 40 Stück inkl. Satz und Gestaltung durch uns
nur DM **97,-** inkl. Mwst
REINEHR-VERLAG
Telefon 06151 / 148081

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 145449

ROHR VERSTOPFT?
Fa. Pohl Soforthilfe nachts u. feiertags
Notruf ☎ Mühltal 144945
- Verstopfungsbeseitigung
- Kanal-TV • Rohrortung
- Dichtigkeitsprüfung auch für Hausanschlüsse DIN 4033

pohl

Veranstaltungskalender AUGUST

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:

BH	= Bürgerhaus
BS	= Bürgersaal
BZ	= Bürgerzentrum
FR	= Frankenhausen
MT	= Mühltal
NB	= Nieder-Beerbach
TR	= Traisa
TRH	= Trautheim
WA	= Waschenbach

02.08. Freitag
* **Kerb Nieder-Ramstadt**
18.00 Uhr, Aufstellen des Kerbebaumes, Bieranstich

03.08. Samstag
* **Kerb Nieder-Ramstadt**
Kerbetreiben am Bürgerzentrum und Schloßgartenplatz, Show der Kerbeburschen am Bürgerzentrum

04.08. Sonntag
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **ASB Darmstadt**
13.00 Uhr, Ausflugsfahrt für Ältere und Behinderte nach Bad Orb
* **Kerb Nieder-Ramstadt**
15.00 Uhr, Kerbeumzug durch Nieder-Ramstadt

05.08. Montag
* **Kerb Nieder-Ramstadt**
Frühschoppen zum Ausklang der Kerb

06.08. Dienstag
* **Asylstammtisch**
20.00 Uhr, Treffen im Chausseehaus

07.08. Mittwoch
* **VdK Nieder-Ramstadt**
10 - 11.30 Uhr, Sprechstunde in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 18
* **SPD Nieder-Ramstadt**
19.00 Uhr, Stammtisch im Chausseehaus

08.08. Donnerstag
* **Seniorenförderung MT**
14 - 18 Uhr, Altencafè "gemeinsam statt einsam", plaudern, lesen, kochen, basteln im Haus der Jugend- und Seniorenförderung

10.08. Samstag
* **ASB Darmstadt**
8 - 16 Uhr, Erste-Hilfe-Kurs in der Rettungswache Eberstadt

11.08. Sonntag
* **OWK Traisa,**
9.00 Uhr, ab Bürgerhaus,TR, Tageswanderung Eberstadt - Pfungstadt
* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, gemeinsame Übung mit der FFW Traisa

12.08. Montag
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Zusammenkunft

14.08. Mittwoch
* **Chorgemeinschaft TR**
20.00 Uhr, Erste Probe des Frauenchors nach der Sommerpause

15.08. Donnerstag
* **Kerb in Traisa**
20.00 Uhr, Disco im Kerbezelt
* **Chorgemeinschaft TR**
20.00 Uhr, erste Probe des Männerchors nach der Sommerpause

17.08. Freitag
* **Kerb in Traisa**
18.00 Uhr, Aufstellen des Kerbebaums, anschließend Bieranstich
* **CDU Mühltal**
ab 17.00 Uhr, erstes Hoffest der CDU in der Schneckenmühle 5
* **Ohlebach-Theater TR**
10.00 Uhr, Rollenbau für die Kerb, Standplatz an der Odenwaldstraße
* **Ateliergemeinschaft Helgertsmühle OR**
19.00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung mit Werken verschiedener Künstler

18.08. Sonntag
* **ASB Darmstadt**
9.00 Uhr, Ausflug für Ältere und Behinderte mit dem Schiff auf dem Neckar
* **FFW Frankenhausen**
8.30 Uhr, Pumpenausbildung
* **Kerb in Traisa**
14.00 Uhr, Kerbezug durch Traisa, Kerberedd, Kerbetreiben im Zelt

20.08. Dienstag
* **Asylkreis MT**
20.00 Uhr, Treffen im Don-Bosco-Heim, Nieder-Ramstadt

23.08. Freitag
* **DRK Nieder-Beerbach**
16 - 19 Uhr, Blutspende im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach
* **Kerb Waschenbach**
Eröffnungsfeuerwerk zur Waschenbacher Kerb mit "Thommy and the Moondogs"

24.08. Samstag
* **DRK Nieder-Beerbach**
16.00 Uhr, Fahrzeugübergabe des neuen Mannschaftsbusses, mit Bewirtung
* **Kerb Waschenbach**
Kerbetreiben mit der Musikgruppe "Live style"

25.08. Sonntag
* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, praktische Übung "Brandbekämpfung"
* **Kerb Waschenbach**
Kerbetreiben mit der Blaskapelle "Spessart Express"

26.08. Montag
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Zusammenkunft

28.08. Mittwoch
* **Teddybärengruppe**
20.00 Uhr, Elternstammtisch im Datterich

30.08. Freitag
* **FFW Nieder-Ramstadt**
18.00 Uhr, praktische Übung am Brandhaus Eberstadt
* **Ohlebach-Theater**
19.00 Uhr, Kostümprobe für beide Spielgruppen In den Gänsäckern

Ärztlicher Notdienst Mühltal

Mittwochs 14.00 bis 23.00 Uhr, samstags 8.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr

31. Juli und 3./4. August
Reiner Böttcher
Ludwigstraße 96
Traisa
Tel 14 51 17

7. und 10./11. August
Dr. Christa Gengenbach
Dornwegshöhstraße 6
Nieder-Ramstadt
Telefon 14 88 77

14. und 17./18. August
Dr. Sigrid Greiner
Dornwegshöhstraße 6
Nieder-Ramstadt
Telefon 14 88 77

21. und 24./25. August
Martin Herrlich
Mühlstraße 55
Nieder-Beerbach
Telefon 5 42 69

28. und 31. Aug. / 1. Sept.
Dr. Detlef Wesche
Eberstädter Straße 5 B
Nieder-Ramstadt
Telefon 1 43 57

Diakoniestation Mühltal
Tel. 0 61 51 / 14 50 50

Prioritätenliste für Kindergartenneubauten

MÜHLTAL (cf). Um auch bei knappen Finanzen den Grundbedarf an Kindergartenplätzen in Mühltal zu gewährleisten, ist es nach Auffassung der SPD-Fraktion unentbehrlich, die bereits länger bestehende Prioritätenliste abzuarbeiten. An erster Stelle steht hierbei der Kindergartenneubau in Waschenbach, gefolgt von Neubauten in Trautheim und Traisa. Danach ist die Erweiterung des Kindergartens in Nieder-Beerbach um einen Mehrzweckraum beabsichtigt.

Wie Bürgermeister Runtsch dem Haupt- und Finanzausschuß berichtet hat, werden momentan die baugenehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für den Kindergarten in Waschenbach geschaffen. Gleichzeitig wurden entsprechende Fördermittel beim Landkreis Darmstadt-Dieburg beantragt. Diese Vorarbeiten werden naturgemäß noch einige Zeit beanspruchen.

Zur Überbrückung des Zeitraums bis zur Eröffnung eines neuen Kindergartens haben die gemeindlichen Gremien auf Antrag der SPD beschlossen, ein Provisorium in derzeit unbenutzten Gebäudeteilen der Pfaffenbergschule einzurichten. Hierfür müssen keine Investitionen getätigt werden, so daß auch keine Finanzmittel für die geplanten Kindergartenneubauten verloren gehen. Lediglich der Landkreis Darmstadt-Dieburg muß noch seine Zustimmung zu der Nutzung seiner Schulräume geben. Auf diese Weise wird zwar das Problem fehlender Kindergartenplätze nicht langfristig gelöst, aber doch wenigstens schnell und kostengünstig gelindert.

Wie der stellvertretende Fraktionsvorsitzenden der SPD, Thomas Fiedler, mitgeteilt hat, sieht die SPD die Möglichkeit zur Erfüllung der Kindergartenplatzgarantie nur in der konsequenten Einhaltung und zeitnahen Abarbeitung der bereits vor nahezu 2 Jahren beschlossenen Prioritätenliste. Änderungen der Liste führen nur zu ungewollten Verzögerungen.

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus,
Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.

* **Bücherei der Ev. Lazarusgem. Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2 (Löhe-Haus),
Tel. 149282 (während der Ausleihe).
Im August bleibt die Bücherei geschlossen.

* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr.

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa**
17.00 Uhr, Gruppenstunde der Kindergruppe
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Seniorenförderung MT**
14.00 bis 18.00 Uhr, Töpferwerkstatt und Seidenmalerei, Basteln, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Einstieg jederzeit möglich. Ober-Ramstädter Str. 18.
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Jugendfeuerwehr NR**
18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebach-Theater, TR**
20.00 Uhr, Proben in der Hans-Seely-Halle, TR

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Vereinsheim

Jeden Donnerstag
* **Seniorenförderung MT**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafè in der Ober-Ramstädter Straße 18 - "Gemeinsam statt einsam" - plaudern, lesen, kochen, basteln usw.
* **Jugendrotkreuz TR**
17.00 Uhr, Gruppenstunde der 8 - 11jährigen
* **GTV Frankenhausen**
20.00 Uhr, Chorprobe im Gemeindehaus Frankenhausen

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Vereinsheim
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II
* **ASB Jugendgruppe**
18.00 Uhr, Treffpunkt Eberstadt, Pfungstädter Straße 165

Nicht umsonst werben viele unserer Inserenten seit über 10 Jahren in jeder Ausgabe der Mühltal-Post! Sie wissen, was die Werbung bringt.

Mühltal aktuell • Mühltal aktuell • Mühltal aktuell

Zwanzig Spielleute beim Hessentag

MÜHLTAL (fb). Am 7. Juli nahm der Frankenhäuser Spielmannszug am Hessentag in Gelnhausen teil. In unserer Ankündigung in der letzten Ausgabe der Mühltalpost bezifferten wir die Teilnehmer auf 10 Personen, eine Zahl, die wir mit einer Pressemitteilung erhielten. Tatsächlich aber nahm der Spielmannszug Frankenhausen mit 20 Spielerinnen und Spielern an diesem Ereignis teil.

Sommercafè im Altentreff

MÜHLTAL (gdcf). Wer sich gerne in gemütlicher Runde unter Gleichgesinnten aufhalten möchte und das bei Kaffee und frischgebackenem Kuchen, ist ins Sommercafè der Mühltaler Seniorenförderung herzlichst eingeladen.

Bis Ende September veranstaltet Elsa Wälke für alle Mühltaler Seniorinnen und Senioren gesellige Nachmittage. Das Sommercafè in der Ober-Ramstädter Straße 18 in Nieder-Ramstadt öffnet jeden 2., 3. und 4. Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr seine Pforten. Bei schönem Wetter findet das Beisammensein im Garten hinter dem Haus statt. Näheres bei Elsa Wälke unter Tel. 06151 / 141758.

Neuer Sitz des Abwasserverbandes

MÜHLTAL (gd). Ab 1. August 1996 ist die Geschäftsstelle des Abwasserverbandes Modau nicht mehr im Mühltaler Rathaus untergebracht. Geschäftsführerin Brigitte Lehr bezieht Räumlichkeiten in der Kläranlage Nieder-Ramstadt, Rheinstraße 24-26. Sie ist dort montags bis donnerstags unter der Rufnummer 06151/913738 bzw. unter der Fax-Nr. 06151 / 9137 6 zu erreichen.

Außenstellen der Gemeindeverwaltung bleiben zu

MÜHLTAL (gd). Die Gemeindeverwaltung teilt mit, daß die Außenstelle in Traisa in der Zeit vom 12. bis 30. August - ausgenommen davon bleiben die Öffnungszeiten montags von 13.30 bis 17.00 Uhr - wegen Urlaub geschlossen ist. Im Ortsteil Nieder-Beerbach ist die Außenstelle in der Woche vom 2. bis 6. September - mit Ausnahme Montag, 2. September, geschlossen. Fortsetzung der Sprechzeiten wieder ab 9. September.

Fristverlängerung für Hochstamm-Obstbäume

MÜHLTAL (gd). Die Umweltberatungsstelle der Gemeinde teilt mit, daß die Abgabe der Bestellscheine für die Aktion "Pflanzt Hochstamm-Obstbäume 1996" bis zum 8.9.1996 verlängert wird. Während der Aktionszeit beträgt der Preis pro Baum 25 DM. Bestellformulare sind im Rathaus in Nieder-Ramstadt und in allen Außenstellen der Gemeindeverwaltung erhältlich. Auskünfte hierüber erteilt die Umweltberatungsstelle unter (06151 / 141728.

Abschied der Pfaffenbergschule

MÜHLTAL (eb). Zum letzten Mal gab es Zeugnisse der Pfaffenbergschule Nieder-Ramstadt. Nach Abschluß des 6.Schuljahres feierte die letzte Förderstufenklasse Mühltals ihren Abschied. Bürgermeister Runtsch empfing aus diesem Anlaß die Klasse F6 im Rathaus.

Nach den Ferien besuchen die 18 Mädchen und Jungen - wie künftig alle Mühltaler Kinder ab Klasse 4 - auswärtige Schulen. Runtsch bezeichnete das Ende der Pfaffenbergschule als Ende eines Trauerspiels und hofft jedoch, daß es bald wieder aufwärts geht - stehe doch ein weiterführendes Schulangebot nach wie vor im Schulentwicklungsplan des Kreises. Die Schulräume bleiben ebenfalls reserviert.

Nach dem Willen der Schulbehörden wäre das Aus für die F6 schon vor 2 Jahren gekommen, doch zweimal mußten die Absagen aus dem Kultusministerium wegen der großen Solidarität der betroffenen Eltern zurückgenommen werden. Dennoch konnte das Ziel, ein erweitertes Schulangebot wenigstens bis zur 6. Klasse in Mühltal auf Dauer zu erhalten, nicht erreicht werden. So mußte die letzte und einzige Klasse der Pfaffenbergschule isoliert in einem sonst leeren Flügel der Schule unterrichtet werden. Umso größer ist die Freude von Eltern und Kindern über ihren nun glücklich erreichten Abschluß der Förderstufe. Die Elternvertreter E. Querbach und K. H. Goll dankten den Lehrkräften, ganz besonders der Klassenlehrerin B. Hiller, deren vorbildliches pädagogisches Engagement unter schwierigen Bedingungen ausschlaggebend für den Erfolg der Klasse war.

Mühltal hat nun - ausschließlich mit Grund- und Sonderschulen - im Vergleich zu ähnlich großen Gemeinden einen einmaligen Tiefpunkt des Schulangebots erreicht. Nach Meinung des letzten Elternbeirates der nun abgewickelten Pfaffenbergschule, K. H. Goll, wäre es falsch, die Wahlfreiheit der Eltern, die in den vergangenen Jahren für ihre Kinder ab Klasse 4 zunehmend Schulen außerhalb Mühltals bevorzugt haben, als alleinige Ursache für den eingetretenen Notstand zu betrachten. Nachfrage richtet sich nach dem Angebot - und da liegt auch der Schlüssel für die Zukunft. Etwa zunächst in einer attraktiven Grundschule, erweitert (vielleicht als Modellversuch) bis zur 6. Klasse, als Grundlage für einen neuen Aufschwung des Schulangebotes der wachsenden Gemeinde.

Es bleibt zu hoffen, daß alle Beteiligten, Eltern, Pädagogen, Politik und Schulverwaltung nicht nur in Worten, sondern durch aktives Handeln ihrer Verantwortung für Daseinsvorsorge und Lebensqualität in Mühltal gerecht werden, und dafür sorgen, daß die leeren Klassenzimmer auf dem Pfaffenberg möglichst bald wieder ihrem Zweck dienen.

Zum Abschied ein Empfang bei Bürgermeister Gernot Runtsch im Nieder-Ramstädter Rathaus.

Peter-foto

Landratskandidat Alfred Jakoubek in Mühltal

Kreistagskandidaten der SPD Mühltal aufgestellt

MÜHLTAL (cf). Roßdorfs Bürgermeister Alfred Jakoubek, Landratskandidat der SPD für den Landkreis Darmstadt-Dieburg, war von der SPD Mühltal am Mittwoch, dem 19. Juni 1996, eingeladen worden, um seine Politik vorzustellen, die er bei seiner Wahl als Landrat umsetzen will. In einem halbstündigen Referat trug er in der gut besuchten Veranstaltung seine Vorstellungen zur Umsetzung von Kreistagspolitik vor. Bürgernähe, Kompetenz und Glaubwürdigkeit waren die Hauptstichpunkte seiner Rede. Dabei stellte er sich als Verfechter kommunaler Selbstverwaltung vor. Der Kreis müsse Partner der Städte und Gemeinden sein, und er habe mit großer Intensität und Überzeugungskraft Einfluß auf die Landespolitik zu nehmen. Es gelte vor allen Dingen, den finanziellen Mangel kreativ zu verwalten und neue Ideen zu entwickeln. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises müßten spüren, daß sie sehr ernst genommen werden mit ihren Anliegen. Als ein gutes Beispiel dafür, wie das umzusetzen sei, nannte er, daß ab Herbst 1996 Kfz-Zulassungsstellen auch in Ober-Ramstadt und Pfungstadt eingerichtet werden sollen.

Es sei außerdem unseriös, den Bürgerinnen und Bürgern Versprechungen zu machen, von denen man wisse, daß man sie am Ende nicht halten könne.

Für die Region Starkenburg sei es wichtig, die Winschaftsförderung so anzupacken, daß in verstärktem Maße wohnortnahe Arbeitsplätze entständen. Wenn schon weniger Steuern zu erwarten seien, müsse man eben auf das Schaffen von Arbeitsplätzen großen Wert legen.

Nach dem Referat gab es eine angeregte Aussprache. Sie endete damit, daß sich die SPD Mühltal geschlossen hinter ihren Landratskandidaten stellte und ihm ihre uneingeschränkte Unterstützung zusagte.

Für die Wahlperiode 1997 - 2001 des Kreistages benannte die SPD Mühltal die Kandidatinnen und Kandidaten Brigitte Hayn, Gernot Runtsch, Matthias Göbel, Frank Wenzel, Irene Huxhorn und Ulrich Wojahn.

Rathaus schließt früher

MÜHLTAL (gdcf). Die Gemeindeverwaltung Mühltal ist am Montag, dem 5. August 1996, ab 11.00 Uhr wegen der Kirchweih im Ortsteil Nieder-Ramstadt geschlossen. Ab Dienstag gelten wieder die normalen Sprech- und Öffnungszeiten.

Fragen an den Landrat?

MÜHLTAL (kdcf). Landrat Dr Hans-Joachim Klein kommt am Dienstag, 6. August, nach Mühltal. Wer die Gelegenheit nutzen möchte, wird gebeten, rechtzeitig das Bürgertelefon (06151 / 881-333) anzuwählen, damit für jedes Anliegen ausreichend Zeit und ein Treffpunkt vereinbart werden kann.

Graffiti-Frühstück im Jugend- und Seniorentreff

MÜHLTAL (gd). Zum Abschluß der ersten Jahreshälfte veranstaltete die Jugendförderung der Gemeinde Mühltal am Sonntag, dem 14. Juli, ein Sommerfest unter dem Motto "Graffiti-Frühstück". 30 Jugendliche hatten von 10.00 bis 16.00 Uhr die Möglichkeit, unter Anleitung des bekannten Darmstädter Graffiti-Künstlers Elmar Compes ihre ersten Graffiti-Kunstwerke auf Spanplatten herzustellen. Parallel dazu gestaltete der Künstler eine Wand im Jugend- und Seniorencafe, Ober-Ramstädter Straße 18, die ab sofort bewundert bzw. besichtigt werden kann. Die Jugendlichen waren unermüdlich und begeistert bei der künstlerischen Arbeit.

Im Garten und Hof des Jugend- und Seniorentreffs war zur Stärkung ein großes Frühstücks-Buffet aufgebaut, zu dem jeder Jugendliche etwas Leckeres mitgebracht hatte. Zum Abschluß des Festes präsentierte die Rock-Band der Jugendförderung noch ihr Können. Insgesamt eine tolle und erfolgreiche Veranstaltung - die Jugendlichen träumen jetzt schon vom nächsten Graffiti-Seminar im Jugendtreff. Auskünfte hierzu erteilt Jugendpflegerin Nicole Lotzkat unter (06151) 141758.

Kirstin Keßler (15 J.) bei der Fertigstellung ihres Graffitis.

Foto: mp/ef

Separate Fahrspur Richtung Eberstadt

MÜHLTAL (cf). Die Entschärfung des Straßendreiecks Kirchstraße (B 426), Rheinstraße und Waschenbacher Straße in Nieder-Ramstadt, war Grund einer Ortsbesichtigung der CDU-Fraktion. Durch Linksabbieger in Richtung Waschenbach entsteht täglich zu den Hauptverkehrszeiten ein beachtlicher Rückstau, der bis weit in den Ort hineinreicht. Die Leidtragenden sind die Anwohner der Kirchstraße, die durch den Rückstau noch mehr den Abgasen der Autos ausgesetzt sind.

Abhilfe würde eine separate Fahrspur nach Eberstadt und eine Linksabbiegerspur nach Waschenbach schaffen. Die Installation einer Fußgängerampel wäre ebenfalls zu überdenken, zumal eine Kontaktschleife bereits vorhanden ist. Auch das Hinhalten der Fachbehörden, daß diese Maßnahme durch die Umgehungsstraße nicht nötig wäre, ist für die CDU-Fraktion nicht akzeptabel, da der Bau der Umgehungsstraße in den nächsten Jahren sicher nicht realisiert wird. Einen entsprechenden Antrag für separate Fahrspuren wird die CDU-Fraktion stellen.

Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 30 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt.
Geschäftsanzeigen werden nach Abdruck-mm berechnet.

Putzhilfe gesucht! Wir suchen eine freundl., erfahrene Frau, die in unserem Haushalt (Trautheim) vormittags 6 - 8 Std. pro Woche putzt. Tel. 06151 / 145688.

Wir suchen ein neues Daheim, mögl. RH oder 4-Zi-Wohnung in Trautheim, Traisa, Nieder-Ramstadt. Tel 06151 / 146866.

Auch wenn Sie schon "etwas aus dem Beruf heraus" sind, könnten wir **Ihre Hilfe** in kleinem **Frisörsalon** gut gebrauchen. Teilzeit oder stundenweise nach Vereinbarung.
Tel. 06154 / 81350

Gewerbliche Räume
(Büro oder Praxis) in optimaler Lage in **Nieder-Ramstadt**
ab ca. November 1996 zu vermieten.
100 qm, Kellerräume und Tiefgaragenplatz.
Zuschriften unter Chiffre 107-1 an die MP, Postf. 2101, 64367 Mühltal

Suchen Sie eine ruhige Wohnung in idyllischer Lage am Waldrand?
In Mühltal-Traisa ist eine Neubauwhg. ab 1. August 1996 zu vermieten. 2 ZKB, 52 qm im EG mit Kellerraum, Waschmaschinen-Keller, Parkplatz, Satellitenanlage und Ausblick ins Grüne. Vermietung von Privat, keine Kaution.
Tel. 06151 / 144439

"Es steht ein Baum im Odenwald"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 9,80 Mark

Gardinen
Zauberhafte Stoffe. Individuelle Beratung. Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Ursula Kindinger
ambulante medizinische Fußpflege
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 47 04

speziell für eingewachsene Nägel
B/S BERND STOLZ SPANGE

Reinehr VERLAG
Mühltal-Post
IMPRESSUM

Die Mühltal-Post erscheint 1x monatlich kostenlos in alle Haushalte in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, in der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.
Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Verlag:
Wilfried-Reinehr-Verlag
In den Gänsäckern 9 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 148081 • Fax 145413

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilfried Reinehr

Fotos: Peter Henrich

Anzeigenvertretung:
Bernhard Saile, Tel. 06151/148603

Lithos und Druck:
Leinberger-Druck, Mühltal

z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.3.1995 gültig

Wir gratulieren im August

Diamantene Hochzeit

Nieder-Ramstadt

01.08. Anna und Joseph Ihle, Bahnhofstraße 8

Goldene Hochzeit

Nieder-Beerbach

03.08. Katharine und Karl Siebert, Am Breitenlohberg 10

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.08. Friedrich-Joachim Baumgarte, Karlstraße 17, 83 Jahre
02.08. Margarete Friedrich, Steinstraße 16, 78 Jahre
04.08. Elfriede Helfmann, Am Krummacker 1, 72 Jahre
09.08. Elisabeth Fabianke, Ringstraße 18, 78 Jahre
11.08. Klara Kaffenberger, Schloßgartenstraße 26, 80 Jahre
11.08. Honorio Fernandez-Aguirre, Eberstädter Straße 9, 76 Jahre
12.08. Anna Harlos, Hochstraße 18, 83 Jahre
12.08. Therese Scior, Ringstraße 5, 80 Jahre
12.08. Maria Hepp, Eberstädter Straße 24, 74 Jahre
21.08. Elisabeth Müller, Eberstädter Str. 12, 87 Jahre
21.08. Marie Kaffenberger, Ober-Ramstädter Straße 56, 80 Jahre
22.08. Hannelore Maschmann, Eberstädter Straße 1, 76 Jahre
23.08. Käte Kelch, In der Mordach 7, 85 Jahre
23.08. Gerhard Meyer, Kirchstraße 47, 71 Jahre
24.08. Käthe Hammer, Stiftstraße 2, 82 Jahre
24.08. Irmgard Hock, Pfaffengasse 16, 81 Jahre
24.08. Elise Bayer, Kirchstraße 32, 80 Jahre
24.08. Erna Marczyk, Eberstädter Straße 12, 78 Jahre
24.08. Georg Biedermann, Eberstädter Str. 5 B, 72 Jahre
26.08. Wilhelm Ohms, Ahornweg 12, 89 Jahre
27.08. Elisabeth Heinzelmann, Stiftstraße 71, 86 Jahre

Traisa

01.08. Marie Eichhorn, Darmstädter Str. 25, 71 Jahre
07.08. Werner Pfitzer, Nieder-Ramstädter Straße 56, 83 Jahre
08.08. Katharina Walter, Goethestraße 1, 90 Jahre
08.08. Johanna Juhas, Ludwigstraße 108, 72 Jahre
08.08. Werner Sievers, Ludwigstraße 18, 71 Jahre
09.08. Anneliese Baumann, Röderstraße 45 A, 78 Jahre
10.08. Charlotte Kasmann, Tannenstraße 6, 91 Jahre
10.08. August Ruch, Ludwigstraße 40, 73 Jahre
13.08. Erich Rückert, Wiesenstraße 3, 80 Jahre
13.08. Adam Röhm, Wilhelm-Leuschner Straße 2, 79 Jahre
16.08. Willi Brunner, Hintere Röderstraße 3, 76 Jahre
18.08. Lina Maser, Philipp-Walter Straße 8, 89 Jahre
20.08. Katharine Mares, Waldstraße 54, 77 Jahre
20.08. Paul Scheich, Darmstädter Straße 16, 74 Jahre
24.08. Elisabeth Scheerer, Darmstädter Straße 42, 81 Jahre
25.08. Jan Pajak, Im Kratz 2, 80 Jahre
26.08. Ilse Döring, Weingartenstraße 33, 77 Jahre
27.08. Agatha Schmidt, Im Rosengarten 52, 75 Jahre
28.08. Frieda Colin, Ludwigstraße 65, 77 Jahre
28.08. Francisca Pascual I Cantarell, Weingartenstraße 7, 71 Jahre
31.08. Nelli Krumm, Ludwigstraße 141, 82 Jahre

Trautheim

01.08. Elisabeth Lautenschläger, Odenwaldstraße 40, 82 Jahre
01.08. Margarete Lang, Bordenbergweg 16, 70 Jahre
07.08. Frau Dr. Toni Mayr, Alte Darmstädter Straße 51, 91 Jahre
11.08. Wilhelm Blum, Im Wiesengrund 26, 78 Jahre
12.08. Erich Ackermann, Im Wiesengrund 28, 72 Jahre
19.08. Gerda Bone, Bordenbergweg 17A, 70 Jahre

Nieder-Beerbach

03.08. Katharina Bietz, In der Hohl 8, 70 Jahre
04.08. Luise Heist, Brunnengäßchen, 80 Jahre
05.08. Luise Bitsch, Untergasse 32, 81 Jahre
06.08. Katharine Vogt, Thüringer Straße 10, 87 Jahre
08.08. Berta Müller, Mühlstraße 32, 70 Jahre
18.08. Eva Biemer, Mühlstraße 80, 82 Jahre
19.08. Johannes Seifert, Masurenstraße 6, 80 Jahre
19.08. Gertrud Krämer, Am Hansenberg 8, 70 Jahre
20.08. Margarete Sames, An der Alten Burg 11, 84 Jahre
23.08. Wilhelm Wagner, Mühlstraße 19, 77 Jahre
30.08. Heinrich List, Ostpreußenstraße 22, 75 Jahre

Frankenhausen

08.08. Katharine Massoth, Römerweg 1, 79 Jahre
20.08. Friedrich Pritsch, Hof auf der Höhe 1, 75 Jahre
25.08. Ingeborg Schmidt, Felsbergstraße 28, 83 Jahre
31.08. Marie Katharine Knell, Zeilstraße 25, 76 Jahre

Waschenbach

05.08. Gerta Wembacher, Ortsstraße 8, 72 Jahre
23.08. Marie Wembacher, Ortsstraße 28, 77 Jahre
30.08. Ottilie Schuchmann, Am Grünen Weg 9, 74 Jahre

Für die vielen Geschenke
und Gratulationen zu meinem

90. Geburtstag

möchte ich mich hiermit
herzlichst bedanken.

Katharina Höpfner

Nieder-Ramstadt, im Juli 1996

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zum

90. Geburtstag und
100. Geburtstag

möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Mariechen Vogel
und Anna Baumeister

Nieder-Ramstadt, im Juli 1996

Herzlichen Dank allen unseren Verwandten, Bekannten und Freunden, welche uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Josef und Anneliese Kubny

Mühltal, im Juli 1996

Anläßlich unserer

Diamantenen Hochzeit

sind uns so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke zugegangen, daß es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen Gratulanten persönlich zu antworten.

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Vereinen.

Auguste und Georg Kunkelmann
Am Grünen Weg 5, Waschenbach

Im Juni 1996

Aus den Kirchengemeinden

Podiumsdiskussion zum Jahresfest

NIEDER-RAMSTADT (cf). Während draußen der Festbetrieb lief, füllte sich die Kirche um 14 Uhr mit rund 200 Besuchern. Pfr. Alfred G. Beierle, Hauptgeschäftsführer des Diakonischen Werks in Hessen und Nassau, die Mitglieder des Hesssischen Landtages Dieter Nolte, Gerald Weiss, Karin Wolff, Gernot Runtsch, Bürgermeister von Mühltal, Barbara Schmidbauer, Europa-Abgeordnete und Präsidentin der Intergruppe Behinderte im Europäischen Parlament, Meinhard Schmidt-Degenhard, Journalist, beim Hess. Rundfunk, diskutierten unter der Moderation von Wilhelm Weiland zum Thema "Was ist der Mensch - wer bestimmt über den Wert menschlichen Lebens?"

Wilhelm Weiland führte in die Diskussion ein mit der feststellenden Behauptung, daß nahezu 2000 Jahre lang die christliche Ethik, die von der Unantastbarkeit des menschlichen Lebens ausgehe, die entscheidenden Antworten zur Verfügung gestellt habe und damit das menschliche Denken und Handeln bestimmte. In diesem Jahrhundert lieferten nun die Naturwissenschaften nicht nur neue Erklärungsmodelle für die menschliche Entwicklungsgeschichte und Existenz, sie stellten weitgehend auch das überlieferte Wertesystem in Frage. Dabei nannte er vor allem den australischen Philosophen und Tierethiker Peter Singer, der in den letzten Jahren in Deutschland durch seine vom Interessen-Utilitarismus geprägten Thesen für viel Aufregung gesorgt hat. Eine der Kernaussagen Singers lautet: Menschliches Leben sei ersetzbar, wenn dadurch das Gesamtglück der Gesellschaft verbessert werde.

Über weite Strecken war es eine kontrovers geführte Diskussion, die exemplarisch deutlich machte, wie das bunte Meinungsbild der Diskutanten unsere Gesellschaft wiederspiegelte. Als über die Bedeutung des christlichen Menschenbildes für das Handeln in unserer Gesellschaft die Rede war, wurde ein Grundkonsenz bei den Podiumsmitgliedern erkennbar. Kontrovers war dann aber sofort wieder die Meinung über das Umsetzen in praktische Politik.

Viel Beifall erhielt der Journalist Meinhard Schmidt-Degenhard für seine provokante Äußerung, daß ihm nicht Peter Singer in erster Linie Angst mache. Ihm machten vor allem die "kleinen" Singers Angst, die in diesem Land Politik gestalteten. Sie hätten in letzter Zeit das Lebensrecht nicht nur Behinderter in Frage gestellt.

Festgottesdienst zum Jahresfest

NIEDER-RAMSTADT (cf). Begonnen hatte das 96. Jahresfest mit dem traditionellen Gottesdienst in der Lazaruskirche. Musikalisch bereicherten ihn die Orff-Gruppe und der Flötenkreis der Heime. In seiner Predigt ging Leitender Pfarrer Wilhelm Weiland ein auf die Fragen: "Was ist das, eine diakonische Einrichtung? Worin unterscheidet sich eine diakonische Einrichtung von einer nicht kirchlichen Einrichtung?" Seine Antwort lautete kurz und bündig: "Wir predigen den gekreuzigten Christus." Pädagogik und Psychologie, Medizin und verschiedene Förderbereiche, Fachdienste und Werkstätten, Verwaltung, Schule und Fachschule, gäbe es nahezu deckungsgleich bei allen anderen Einrichtungen auch. In vier Gedankengängen führte er aus, daß das Kreuz uns zeige, wie sehr Gott die Sünde hasse, wie sehr Gott den Menschen liebe, daß das Kreuz es uns ermögliche, ganz neue Formen des Zusammenlebens zu praktizieren, und schließlich eröffne uns das Kreuz eine neue und endgültige Zukunft.

500 DM für Diakoniestation

MÜHLTAL (mp). Ulrich Kölbel (links), Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Nieder-Ramstadt, überreichte einen Scheck über DM 500 an das Team der Diakoniestation Mühltal, von links Heinz-Martin Muth, Heide Janssen, Monique Fischer und Dr. Matthias Göbel. Die Spende stammte aus dem Erlös des Tages der offenen Tür bei der Volksbank am 2. Juni.

peter-foto

Kebap-Haus
Kneipe
"Zum Mühltaler Eck"
Waschenbacher Straße 3
64367 Mühltal

Kindergottesdienst in Traisa

TRAISA (cf). Wie immer findet in den Sommerferien kein Kindergottesdienst statt. Am 8. September 1996 geht es direkt im Anschluß an die große Sommerpause weiter. Das Kindergottesdienstteam, freut sich selbstverständlich auch auf "neue" Kinder.

Abenteuer unter Segeln

LANDKREIS (eb). Die Evangelische Jugend Darmstadt-Land veranstaltet vom 16. - 26. September 1996 eine Segelreise für junge Erwachsene ab 18 Jahren. Ziel sind die griechischen Inseln und das türkische Festland. Die "Sir Robert Baden Powell" ist ein Zwei Mast Topsegelschoner mit vier Mann Stammbesatzung. Sie hält für 20 Passagiere sechs 3-4 Bett Kajüten bereit. Duschen, Waschmaschine, Trockner etc. sind an Bord vorhanden. Der Preis beträgt für Flug (Frankfurt - Athen), Unterkunft, Vollpension und Versicherung DM 1.650.-.

Nähere Information erhalten Sie bei Ingo Mörl unter Telefon Nummer 06157 - 7201 oder unter Fax: 87972.

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

04.08. Sonntag > 10.00 Uhr, ökumenischer Kirchweihgottesdienst im Zelt auf dem Festplatz
10.08. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
11.08. Sonntag > 9.30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
18.08. Sonntag > 9.30 Uhr, Taufgottesdienst
25.08. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 11.00 Uhr, Kirchweihgottesdienst in Waschenbach

Evangelische Gemeinde Traisa

04.08. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
11.08. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
18.08. Sonntag > 10.00 Uhr, Kerbegottesdienst im Festzelt
25.08. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

04.08. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst in der Kirche
11.08. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
18.08. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
25.08. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

11.08. Sonntag > 9.00 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst
25.08. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst
31.08. Samstag > 15.00 Uhr, Andacht im Birkenteilerhof

Lazarusgemeinde der Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Landeskirchliche Gemeinschaft

Jeden Sonntag > 18.00 Uhr, Gemeinschaftsstunde

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Donnerstag > 19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranzandacht > 17.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
04.08. Sonntag > 8.00 Uhr, Eucharistiefeier > 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Rathaus
11.08. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
18.08. Sonntag > 8.00 Uhr, Eucharistiefeier > 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Kerbezelt in Traisa
25.08. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kirchweihgottesdienst in Waschenbach

WASCHENBACH (fb). Am 25. August findet anläßlich der Waschenbacher Kerb um 11.00 Uhr ein Festgottesdienst statt. Der Bläserkreis des CVJM unter der Leitung von Helmut Fladda wird für die musikalische Umrahmung sorgen.

Neue Rufnummern bei der evangelischen Kirchengemeinde Traisa

TRAISA (mp). Die Umstellung der Telefonanlage auf ISDN hat der evangelischen Kirchengemeinde Traisa neue Rufnummern beschert. Die Vorwahl 06151 bleibt selbstverständlich bestehen. Die Rufnummer des Gemeindebüros ist jetzt 913456. Der Telefaxanschluß hat die Nummer 913087. Pfarrer Andreas Klein ist privat unter der Rufnummer 913086 zu erreichen.

Aus den Kirchengemeinden

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt

Evangelische Jugend CVJM
Sommerferien

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, Treffen (außer in den Ferien)

Kirchenvorstand
Keine Sitzung im August

Singkreis
Wiederbeginn der Übungsstunden am Donnerstag, 29.8., 20.00 Uhr

Flötenkreise
Jeden Montag > 14.30 Uhr und 16.30 Uhr, Anfänger > 17.30 Uhr, Fortgeschrittene (außer in den Ferien)

Besuchsdienstkreis
Sommerferien

Frauenhilfe
Sommerferien

Frauenkreis
Sommerferien

Konfirmanden
Sommerferien

Mutter-Kind-Kreise
Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag > ab 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus > 29.8. Sommerfest im Gemeindehaus

Waschenbacher Treff
Sommerferien

Kindergarten
Wiederbeginn des Kindergartens am 19.08.96

Evangelische Gemeinde Traisa

Handarbeitskreis
Sommerferien

Bibelstunde
13. und 26.08. montags > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorengymnastik
Ab 14 August jeden Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal

Pfadfindermeute
Sommerferien

Jugendclub
Jeden Montag > 18.00 Uhr, Zusammenkunft in den Jugendräumen (außer in den Ferien)

Konfirmanden
Während der Sommerferien kein Konfirmanden-Unterricht

Mutter-Kind-Treff
Montag bis Donnerstag > tägl. 10.00 Uhr, Treffen

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Mutter- Kind-Spielkreis
Jeden Montag > 9.30 - 11.30 Uhr, Zusammenkunft

CVJM-Junge Erwachsene Gruppe
Jeden Montag > 18.00 Uhr, im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Jugendchor "Kirchenmäuse"
Jeden Mittwoch > 19.15 bis 21.00 Uhr, Probe im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Kinderchor "Kirchenmäuse"
Jeden Freitag > 1. Gruppe (9-13jährige) 15.00 Uhr > 2. Gruppe (5-8jährige) 16.15 Uhr, im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Frauenhilfe NB
28.08. mittwochs > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Frauenhilfe FR
21.08. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Kirchenvorstand NB
06.08. Dienstag > 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR
Keine Sitzung im August

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Teenkreis
Jeden Montag > 18.30 Uhr, Treffen

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibelstunde
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr

Hauskreis I
Donnerstags (14 tägig) > 20.00 Uhr

Hauskreis II
Donnerstags (14 tägig) > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr

Sportgruppe
Jeden Freitag > 18.30 Uhr, Sport in der Turnhalle

Mini-Club
Jeden Mittwoch > 9.30 Uhr, Mutter-Kind-Gruppe
Prediger Klaus Sperr, Tel. 146025

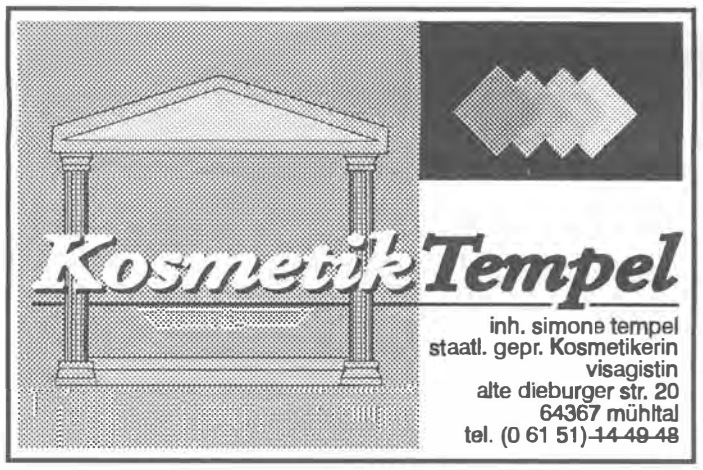
Kirchweihgottesdienst in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (fb). Auch in diesem Jahr findet zur Kirchweih in Nieder-Ramstadt ein ökumenischer Festgottesdienst statt. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinden Nieder-Ramstadt laden dazu am Sonntag, den 5. August, um 10.00 Uhr, in das Zelt auf dem Festplatz ein.

40 Jahre ev. Kirche Traisa

TRAISA (eb). Vor 40 Jahren, am 5. August 1956, vormittags um 11 Uhr, fand der erste Spatenstich zum Bau der evangelischen Kirche in der Goethestraße statt. Auf unserem Bild sind zu erkennen: Bürgermeister Friedrich Rindfrey beim Spatenstich, links Karl Schuchmann, damals Erster Beigeordneter der Gemeinde Traisa, rechts die Herren R. Knecht, Adam Krichbaum und Fritz Lang vom Kirchenvorstand.

Foto: mp/ef



Ein Tag der Begegnung

Die Nieder-Ramstädter Heime feierten ihr 96. Jahresfest

NIEDER-RAMSTADT (eb). Ein regenfreier Festtag bescherte Gästen, Bewohnern und Mitarbeitern Besinnung, Information, Unterhaltung und Aktion auf dem großen Gelände der diakonischen Einrichtung.

Die einen ließen sich anlocken vom Braten- und Backduft, der aufstieg von den kulinarisch ausgerichteten Ständen, andere setzten sich in den Getränkegarten, in den Eis-Pavillon oder fanden den Weg in die verschiedenen Cafès.

So gestärkt schlenderte man durch die Einrichtung, hatte sein Vergnügen bei den Wasserspielen der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Ramstadt, ließ sich auf Ritterspiele ein, besuchte die Geschichtsausstellung im Gemeindezentrum Löhe-Haus, informierte sich über die Bauvorhaben oder über die Nutzung von Altkleiderspenden für die Nieder-Ramstädter Heime. Über 50 Stände waren im ganzen Heimgelände postiert. Darunter gab es auch reichliche Angebote für Kinder und Jugendliche: Buttonstand, Pferdekutsche, Bodentrampolin, Karussell, Bähnchenfahrten, Hüpfburg, Torwandschießen und anderes mehr.

Auf zwei Aktionsbühnen traten verschiedene Musikgruppen auf, sang ein Gospelchor, wurde Artistik, Tanz und Clownerie gezeigt.

Ein besonderes Erlebnis für viele war sicher auch der Snoezelen Raum mit seinem Wasserklangbett, den Sprudelsäulen und Lichteffekten. Der Begriff "Snoezelen" (sprich snuselen) kommt aus dem Niederländischen und heißt soviel wie: vor sich hin schnuppern bzw. schnüffeln - die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen. In der Praxis der Nieder-Ramstädter Heime ist es ein Angebot für schwerbehinderte Menschen, die wenig andere Aktivitäten nutzen können.

Genutrain®,
die Aktiv-Kniebandage.
Bei Bänderschwäche, Gelenkergüssen und Schwellungen.
BAUERFEIND

Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151 / 54347

Winter 96/97

REISEBÜRO
Ihr Urlaubspartner
Pfarrgasse 37 / Ecke Eberstädter Str.
64319 Pfungstadt • Tel. 06157/83567

Meditativer Festausklang in den Nieder-Ramstädter Heimen

NIEDER-RAMSTADT (cf). Als um 16.30 Uhr die Glocken der Kirche daran erinnerten, daß auch der erlebnisreichste Tag einmal zu Ende geht, versammelte sich die Festgemeinde noch einmal zu einer Dia-Meditation über die Fenster der Lazaruskirche. Dabei ging Pfarrer Georg Friedrich Metzger vor allem auf die fünf Fenster ein, die in den Jahren 1986 - 1989 entstanden sind und von dem holländischen Künstler Kees de Kort gestaltet wurden. Kees de Kort ist vor allem durch seine Illustrationen in einer Kinderbibelreihe bekannt geworden. Die Geschichten "Jesus und Zächäus", "Der verlorene Sohn", "Der gute Hirte", "Heilung eines Gelähmten" und "Barmherziger Samariter" sagten uns: Reden und Tun gehören eng zusammen, schloß G. F. Metzger seine Besinnung.

Pfarrfest in St. Michael

NIEDER-RAMSTADT (eb). Am Sonntag, den 1. September 1996, feiert die katholische Gemeinde St. Michael in Nieder-Ramstadt ihr traditionelles Pfarrfest rund um die Kirche. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und in diesem Gottesdienst werden die neuen Meßdienerinnen und Meßdiener feierlich in ihr Amt eingeführt. Nach dem Gottesdienst gibt es ein reichliches Mittagessen, danach beginnt das Fest mit Tanz und Spiel der Meßdienerinnen, mit einer gut ausgestatteten Tombola, Kaffee und Kuchen und vielen Einlagen für die Kinder; so wird am Nachmittag ein Jongleur jung und alt erfreuen. Für Musik ist ebenfalls gesorgt, gutes Wetter ist vorbestellt, und so hoffen die Verantwortlichen auf viele Gäste, die mit den Pfarrangehörigen einen schönen Tag verleben wollen.

Sagen Sie unseren Inserenten, daß Sie ihr Angebot aus der Mühltal-Post kennen!

Platz *satt!*

Da freut sich die ganze Familie: **Primera 1.6 SLX Traveller,** 5-türig, mit 1,6-l-16V-Motor, 66 kW (90 PS), Fahrer-Airbag, Beifahrer-Airbag, Gurtstraffer vorn, ABS, Servolenkung, Drehzahlmesser, Zentralverriegelung, elektrischen Fensterhebern vorn, Dachreling und Wegfahrsperre serienmäßig. Klimaanlage oder elektrisches Glas-Hubschiebedach auf Wunsch. Auch als Primera Traveller 2.0 SLX mit 85 kW (115 PS) erhältlich. 3-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie, 3 Jahre Lackgarantie. Alles zum familienfreundlichen Preis.

Unser Barpreis für den Primera 1.6 SLX Traveller:

DM 33.845,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.

NISSAN

Er kann. Sie kann. Nissan.

402/11/3/96

Autohaus Keller GmbH
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile
64372 Ober-Ramstadt
Dieselstraße 5
Telefon 0 61 54 / 6 35 50
Fax 30 69
Lackiererei und Karosseriebau

NEU Schöfferhofer HEFEWEIZEN
vom Faß 0,5 l nur **4,50** DM

Chausseehaus
Kroatische und Internationale Küche
Bahnhofstraße 61 • Nieder-Ramstadt • Tel.06151/146822
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 17.00 - 24.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11.00 - 24.00 Uhr
durchgehend warme Küche natürlich mit Kaffee und Kuchen

Kein Ruhetag

Auch zu anderen Tageszeiten öffnen wir auf Vorbestellung unser Restaurant.
Unsere variablen Räumlichkeiten für alle Anlässe bis zu 150 Personen und die zweibahnige **Kegelbahn** stehen Ihnen zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Saric und Team

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Ab 50 DM eine Flasche Wein gratis.

Münch
Bahnhofstraße 43 • Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 145631

Haben Sie schon unser Rindfleisch aus dem Spessart probiert?

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Senioren getestet

TRAISA (eb). Der Dia-Vortrag von Erich Moos beim Seniorentreff Traisa wuchs sich zu einem Versuch aus: Wie viel Verschiedenartigkeit verkraften die grauen Zellen der Grauhaarigen innerhalb einer Stunde? und siehe da, alles, es wurde sogar ein besonders munterer Nachmittag.

Stichwortartige Aufzählung: Schweiz, Genua, Korsika von Nord nach Süd und Bastia bis Ajaccio, der Dom zu Speyer, ein bißchen Biblis, Aschaffenburg mit dem Pompejanum, das Elfenbeinmuseum in Erbach, der Schloßgarten in Schwetzingen, Weinheim mit Villa Freudenberg und Altstadt, Eltville mit den Rosen, Innsbrucks Goldenes Dachl, der Königssee, Salzburg, das Schloß Herrenchiemsee, Wertheim mit dem Glasmuseum, eine Königsburg im Elsaß, der Botanische Garten in Darmstadt, und, last not least oder warum in die Ferne schweifen, der Garten von Familie Moos in Trautheim.

Freilich, der Seniorentreff kennt sein langjähriges Mitglied und dessen Ehefrau und hat schnell die roten Fäden erfaßt: Da sind vor allem die schönen Pflanzen, deren deutsche Namen mit schlechtem, die lateinischen mit gutem Gewissen flugs wieder vergessen werden. Da ist des Vortragenden sicheres Auge für die Schönheiten dieser Welt, sei es in der Natur oder in Baulichkeiten. Und da ist schließlich die laute Stimme gepaart mit unkomplizierten Stegreif-Sätzen, die jeder versteht, auch wenn die Ohren nicht mehr vom Besten sind. Da gab es Einwürfe, Fragen und launige Kommentare von allen Seiten.

Jetzt sind natürlich alle gespannt, was Erich Moos nächstes Jahr noch und wieder "auf der Pfanne hat!

Hey Fröschlein! Hoch die Leiter.

Erstmals ein Kinderstück beim Ohlebach-Theater

TRAISA (mp). Da sitzt der arme Wetterfrosch Tag für Tag auf seiner Leiter und soll das Wetter machen. Kein Wunder, daß es ihm eines Tages zu bunt wird und er keine Lust mehr verspürt, auf die Leiter zu steigen. Fortan regnet es natürlich ohne Unterbrechung. Der Wetterhahn auf dem nahen Kirchturm beginnt schon zu rosten.

Zudem kommt der Wetterfrosch noch zu plötzlichem Reichtum. Jetzt hat er erst recht keine Lust mehr, das Wetter zu machen. Er genießt den Luxus und läßt sich verwöhnen. Natürlich sind weder Wetterhahn noch Kinder noch die Grille und alle anderen mit diesem Gebaren einverstanden. Sie versuchen, den faulen Frosch auf der Wetterleiter nach oben zu treiben. Aber das ist nicht so einfach. Reichtum macht nicht nur bequem, sondern auch noch überheblich und arrogant. Alle haben so ihre Last mit dem Frosch bis auf die Schmarotzer, die natürlich an seinem Reichtum teilhaben möchten.

Der Frosch in seinem Wetterglas, der Hahn auf seinem Zwiebelturm, der blinde Maulwurf, Julia und die Grille, Storch und viele andere werden die kleinen Besucher begeistern.

Die Spieltermine sind am Sonntag, dem 20. Oktober, 3. November und 10. November 1996. Kinder und Junggebliebene von 6 bis 96 sind eingeladen, sich einmal in einem etwas anderen Ohlebach-Theater zu amüsieren. Vorstellungsbeginn ist um 14.30 Uhr, Einlaß ab 14.00 Uhr. Der Eintritt kostet DM 5,-. Der Vorverkauf beginnt am 2. September bei der Sparkasse in Traisa.

Urlaub auf dem Bauernhof mit dem Ohlebach-Theater

TRAISA (mp). Der Titel verheißt Urlaubsstimmung, Spaß und Erholung - aber wehe. Für den Wurstfabrikanten Franz Neumann und seine Gattin wird der Urlaub alles andere als erholsam. Neumann wollte sich mal richtig erholen, abschalten vom Alltag und Streß, besonders aber die bösen Nachbarn zwei Wochen weder hören noch sehen. Aber ausgerechnet seine beiden Töchter Moni und Vroni haben die Nachbarburschen ebenfalls auf den Bauernhof bestellt.

Das ist für Neumann aber nicht der ganze Ärger. Probleme gibt es mit seiner verwöhnten Frau, die den Bauernhof alles andere als ein Urlaubsparadies findet. Hysterisch reagiert sie auf alles, was Neumann eigentlich recht "urig" findet.

Auch die verwitwete Bäuerin hat so ihre Sorgen. Besonders mit dem Schwiegervater kann sie sich nicht vertragen. Der alte Kräuternarr und schlitzohrige "Naturheilkundige" will partout nicht ins Altersheim. Auch die Landstreicherin Trude findet den Opa noch viel zu jung für's Altersheim. Wie wird das wohl ausgehen?

Die Spielerinnen und Spieler haben bei den Proben zu diesem Stück schon riesigen Spaß. Bestimmt wird es auch den Besuchern in diesem Jahr wieder gefallen. Lachen und Amüsement werden gewissermaßen garantiert.

Die Spieltermine sind am 19., 25. und 26. Oktober sowie am 1., 2., 8., 9.,15. und 16. November 1996 in der Hans-Seely-Halle. Der Eintritt kostet DM 10,- wie in den Vorjahren. Der Kartenvorverkauf beginnt am 2. September bei der Sparkasse in Traisa.

Arbeiterwohlfahrt Mühltal ehrte Mitglieder

MÜHLTAL (eb). Zu einer Veranstaltung besonderer Art wurde das letzte Treffen des Altenclub der AWO Mühltal vor seiner diesjährigen Sommerpause. Die von zahlreichen Mitgliedern, Freunden und Gästen des Altenclub besuchte Veranstaltung war der Rahmen für eine Ehrung langjähriger und besonders verdienter Mitglieder des Ortsvereins. Nach dem traditionellen gemeinsamen Kaffeetrinken führte die Leiterin des Altenclubs, Marie-Luise Baumert, in das offizielle Programm ein. Sie konnte als Gäste vor allem für den verhinderten Bürgermeister dessen Stellvertreter, Karl-Heinz Hechler, den Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Georg Steuernagel, den 1. Vorsitzenden des Kreisverbandes Darmstadt-Dieburg der AWO, Horst Jungblut, sowie den 1. Vorsitzenden des Ortsvereins der AWO, Philipp Keil, begrüßen. Außerdem stellte Frau Baumert den Mandolinen-Spielkreis Darmstadt-Eberstadt vor, der den Nachmittag wiederholt mit volkstümlichen Musikstücken bereicherte.

In seiner Ansprache zur Ehrung der Mitglieder, die länger als 25, 40 oder 50 Jahre der AWO die Treue gehalten haben, oder über viele Jahre hinweg für den Ortsverein Mühltal und seinen Altenclub ehrenamtlich tätig waren, erinnerte Jungblut an die Gründung der AWO im Jahre 1919, an ihr Wirken in der wirtschaftlich und politisch schweren Zeit danach, an das Verbot in den Jahren 1933 bis 1945, an die Wiedergründung im Jahre 1946 und an ihre vielfältigen Leistungen seitdem auf vielen Gebieten des sozialen Lebens. Die Bedeutung der Ortsvereine hob er besonders hervor.

Anschließend wurden von dem Kreisverbandsvorsitzenden mit Urkunden, Ehrenzeichen und einem Geschenk die folgenden Mitglieder geehrt: Für 25jährige Mitgliedschaft Kurt Flechsenhar, Friedrich Gugenberger, Philipp Keil, Hildegard Loebel, Herbert Roth, Helene Starzinger, Georg Weber und Renate Wierscher. Für 40jährige Mitgliedschaft Anni Hohlmann. Für 50jährige Mitgliedschaft Anneliese Keller. Für mehr als 10jährige uneigennützige und aktive Mitarbeit im Ortsverein oder Altenclub wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: Margarethe Ackermann, Ilse Lang und Frieda Schneider. Der 1. Vorsitzende der AWO Mühltal, Philipp Keil, erinnerte anläßlich der Ehrung von Friedrich Gugenberger an dessen Mutter, Anna Gugenberger, die als eine der Gründungsmitglieder von 1946 über Jahrzehnte hinweg in Nieder-Ramstadt sozial tätig war. Er dankte allen geehrten Mitgliedern für ihre der AWO bewiesene Treue.

Bei Speis und Trank, wozu der Ortsverein alle Anwesenden eingeladen hatte, klang dieser besondere Altenclub-Nachmittag aus. Frau Baumert verabschiedete die Teilnehmer der Veranstaltung mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Sommerwochen. Sie gab ihrer Hoffnung Ausdruck, nach der Sommerpause noch mehr Mühltaler Seniorinnen und Senioren als bisher im Altenclub willkommen heißen zu können.

peter-foto

Ohlebach-Theater

12. Spielzeit 1996

Wir spielen freitags und samstags am 19. und 25./26. Oktober sowie am 1./2., 8./9. u. 15./16. November 1996

Urlaub auf dem Bauernhof

Schwank in drei Akten von
Wilfried Reinehr

Lachen Sie mal wieder herzhaft über die neureiche Frau Neumann, der wirklich alles auf dem Bauernhof "stinkt", den Wurstfabrikanten, der dagegen alles "urig" findet und den "Kräuteropa", der partout nicht ins Altersheim möchte.

Gönnen Sie sich dieses Vergnügen bei preiswertem Wein und ofenfrischen Brezeln mit den Laienspielern der TGT.

Vorverkauf ab 2. September 1996 bei der Sparkasse in Traisa
Eintrittspreis DM 10,-

Außerdem spielen wir sonntags am 20. Oktober, 3. und 10. November das Stück für Kinder

Hey Fröschlein! Hoch die Leiter!

von Walter Seyfert
Beginn 14.30 Uhr • Eintrittspreis DM 5,-
Vorverkauf bei der Sparkasse Traisa.

SPD-Fraktion bittet um Verständnis

MÜHLTAL (cf). Der Geschäftsführer der Mühltaler SPD-Fraktion, Thomas Fiedler, bittet um Verständnis, daß bei der SPD eingehende Briefe von Mühltaler Bürgerinnen und Bürgern während der Sommerferien nicht so umgehend wie gewohnt beantwortet werden können. Bedingt durch die Ferienzeit finden in diesem Zeitraum keine Sitzungen der SPD-Fraktion statt. Daher können die Zuschriften von Bürgern, Vereinen und Interessengemeinschaften erst Mitte August beraten und beantwortet werden.

Nichtsdestotrotz nimmt die SPD-Fraktion der Mühltaler Gemeindevertretung auch über dieses Sommerloch hinweg Post unter der Anschrift des Vorsitzenden Frank Wenzel (Alte Darmstädter Str. 66, 64367 Mühltal) oder dem "Mecker-Fax-Anschluß" 06151 / 591255 entgegen.

Tanzturnierpaare im Aufwind

TRAISA (cf). Zwei Tanzturnierpaare des Blau-Gelb-Club Traisa können beachtliche Erfolge vorweisen. Christine und Ulrich Wendt aus Mühltal sind kürzlich von der Klasse Sen.-II-D nach Sen.-II-C aufgestiegen und haben bei ihrem ersten Turnier in dieser Klasse unter 24 Paaren sogleich die Endrunde der besten sechs erreicht und hier den Platz 5 belegt.

Karla und Christoph Gooß, ebenfalls aus Mühltal, haben bereits an 110 Turnieren in fast allen Bundesländern sowie in Österreich, der Schweiz und in England teilgenommen. Sie standen in Konkurrenz zu Landes-, Bundes- und sogar Weltmeistern. 20 mal sind sie für Endrunden nominiert worden, dabei haben sie 4 zweite und 3 dritte Plätze errungen.

In der zweithöchsten Klasse, der Sen.-A-Klasse waren sie einmal Hessische Vizemeister. Im Juni ist das Paar in die höchste Klasse des Turniersports, die Sonderklasse aufgestiegen.

Übungsabende der TSV-Tanzsportabteilung beginnen wieder

NIEDER-RAMSTADT (cf). Die Übungsstunden der Gesellschaftsgruppen der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt beginnen nach den Sommerferien wieder.

Gruppe 3 beginnt mit der ersten Stunde am Mittwoch, dem 31.7.95, um 19.00 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums. Diese Gruppe hat den Übungsbetrieb erst im Frühjahr 1995 aufgenommen. Da noch Plätze frei sind, lädt der Abteilungs-Vorstand interessierte Paare herzlich ein, zur angegebenen Zeit unverbindlich eine der Übungsstunden zu besuchen.

Gruppe 2 beginnt ebenfalls am 31.7. um 20.30 Uhr, Gruppe 1 am Donnerstag, dem 1.8.95, mit neuer Anfangszeit 20.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf für den Septemberball am 7.9.96 läuft bereits. Neben einem Tanzturnier der höchsten deutschen Klasse Senioren S 1 steht eine Modenschau der Fa. Chic-Moden, Ober-Ramstadt auf dem Programm. Kartenwünsche nimmt Frau H. Seipp unter Tel. 145146 entgegen.

OWK - Sternwanderung zum Frankenstein

TRAISA (eb). Am Sonntag, dem 16.6.1996, hat der Bezirk 4 des Odenwaldklubs eine Sternwanderung zum Frankenstein durchgeführt. Die Ortsgruppe Traisa hat sich mit 17 Wanderern beteiligt. Der Treffpunkt am Sportplatz in Nieder-Beerbach wurde in Fahrgemeinschaften mit PKWs erreicht. Von dort aus wurde zum Frankenstein gewandert. Im Burghof waren Tische und Bänke für die aus verschiedenen Richtungen eintreffenden Wandergruppen des OWK-Bezirks 4 aufgestellt. Bezirksleiter Günter Müller drückte seine Freude über die rege Beteiligung aus und hob hervor, daß die sonst getrennt wandernden OWK-Gruppen heute Gelegenheit für eine freundschaftliche Begegnung und einen Gesprächsaustausch hatten. Auf dem Rückweg wurde in Nieder-Beerbach im "Darmstädter Hof" Einkehr gehalten.

Förderverein veranstaltete wieder zwei Konzerte

MÜHLTAL (eb). Ein Sonderkonzert gab es am 2. Juni in der kath. Kirche St. Michael in Nieder-Ramstadt. Benno Eckmann, Violine und Regionalkantor Andreas Boltz, Cembalo spielten die ersten 3 Sonaten der insgesamt von Johann Sebastian Bach komponierten 6 Sonaten für Violine und obligatem Cembalo, in der gesamten Barockliteratur einmalige Kompositionen, womit Bach einen zukunftsweisenden Stil des Duo-Spiels schuf. Diese anspruchsvollen Kompositionen stellen an die Interpreten hohe Anforderungen. Diesen Anforderungen wurden aber beide Solisten voll gerecht, sowohl im Ausdruck als auch in der Perfektion des Zusammenspiels, so daß die Zuhörer mit Beifall nicht geizten. In guter Spiellaune gabs dann noch eine kleine Zugabe. Die 3 letzten Sonaten dieser Reihe werden im kommenden Jahr, wahrscheinlich in der Fastenzeit in einem weiteren Konzert vorgetragen werden, dann voraussichtlich in der evangelischen Kirche.

Das Konzert am Sonntag, den 23. Juni, in der evangelischen Kirche mit Prof. P. A. Stadtmüller an der Orgel und seiner Tochter Monika, Oboe und Englisch Horn kann als ein weiterer Höhepunkt in der Konzertreihe des Fördervereins bezeichnet werden. Prof. Stadtmüller war schon vielen Teilnehmern bekannt. Er hatte vor 2 Jahren ein viel beachtetes Konzert auf der Schäfer-Orgel gegeben, und man konnte sich freuen, einen so bedeutenden Interpreten wieder verpflichten zu können. Seine Tochter Monika hat 1993 das Orchestermusiker-Diplom erhalten und beherrscht ihr Instrument in vollendeter Form. Bei diesem Konzert wurden Werke von Muffat, Telemann, J. S. Bach, Krebs, Mozart und aus der modernen Literatur von Koetsier, Eben und Krol vorgetragen. Orgel und Blasinstrument harmonierten sehr gut miteinander und das Zusammenspiel zeichnete sich durch selten gute Perfektion aus. Vollendet war der musikalische Ausdruck, was bei so hervorragenden Musikern auch zu erwarten war. Entsprechend der Applaus, für den sich die Interpreten mit einer Zugabe bedankten.

Das nächste Konzert findet wieder in der kath. Kirche statt. Bei seiner Begrüßung sagte Dr. Weber, daß die Konzerte des Fördervereins bewußt in den evangelischen und der kath. Kirche alternativ veranstaltet werden, um damit einen Beitrag zur Ökumene zu leisten. Den Zuhörern legte er auch die Orgelstudienfahrt am 21.9.96 ans Herz, da bei einer solchen Unternehmung die Kommunikation besonders gefördert werden kann.

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Sommerfest gut besucht

MÜHLTAL (mp). Das Sommerfest des Gewerbevereins Mühltal im Innenhof des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt ist auf gute Resonanz gestoßen. Glücklicherweise hatte sich gerade zu diesem Wochenende (14.7.) das Wetter gebessert und es war angenehm warm im Freien. Hessische Spezialitäten waren angekündigt und fanden dann auch guten Zuspruch. Die Kindergarde des TSV erfreute die Besucher mit einer Tanzeinlage. Der "schräge Rudi" sorgte für die passende stimmungmachende Musik. Kinderbelustigungen und Geschicklichkeitsspiele machten allen Spaß.

peter-foto

Zur Rämschter Kerb spielen:

Freitag, 2. August
Papa und die Buben
Samstag, 3. August
Jay, bekannt in und um Darmstadt
Sonntag, 4. August
Thommy and the moondogs
Beat, Beat, Beatles
Montagabend, 5. August, zum Kerbeausklang
Steven P. and the houndogs
Elvis lebt

Bei Regen finden die Veranstaltungen im Saal statt.

AMANN'S ESSEN + TRINKEN GUT

DAS GASTHAUS IN MÜHLTAL

Öffnungszeiten außerhalb der Kerb: Montag - Sonntag ab 18.00 Uhr
Mittagstisch: Montag - Freitag 11.30-14.00 Uhr
Kein Ruhetag

Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 06151 / 144090

Technikfreaks gesucht

TRAISA (eb). Die Abteilung "Technik" Turngemeinde Traisa sucht Interessenten, die aktiv in der Abteilung mitwirken möchten. Die überwiegend jungen Leute sind für die gesamte technische Leitung, wie Licht und Ton bei Veranstaltungen, als auch für die elektrische Instandhaltung der Halle das Jahr über zuständig. Über die Grenzen Mühltals hinaus sind z.B. die Karneval- und Ohlebach-Theater -Veranstaltungen bekannt, wo Spaß, Hobby und interessante Arbeit aufeinander treffen. Abteilungsleiter ist Marcus Bund und unter Tel. 06151/84748 erreichbar. Geringfügig technisches Verständnis, aber vor allem Interesse sollte vorhanden sein.

Live-Musik zur Kerb bei Amann's

NIEDER-RAMSTADT (mp). Vier Tage lang gibt es zur Nieder-Ramstädter Kerb Live Musik bei Amann's. Zwischen dem Rathaus und dem Weinhaus werden vier verschiedene Gruppen aufspielen. Den Auftakt machen am Freitag (2.8.) "Papa und die Buben". Am Kerbsamstag (3.8.) spielt "Jay", bekannt in und um Darmstadt. Am Sonntag (4.8.) unterhalten "Thommy and the moondogs" und zum Ausklang der Kerb spielen "Steven P. and the Hounddogs" am Montagabend (5.8.).

Beat, Beat, Beatles ist das Hauptthema bei "Thommy and the moondogs", während "Jay" den guten alten Elvis auferstehen läßt. Vor dem Lokal sind ausreichend Tische und Bänke aufgestellt. Bei gutem Wetter soll es bis tief in die Nacht hinein rund gehen. Sollte der Wettergott kein Einsehen haben, werden die Veranstaltungen in den Saal bei Amann's verlegt. Die Kerb findet in jedem Fall statt - auch bei Regen.

Laden in Nieder-Ramstadt von Quelle per sofort oder später zu mieten gesucht.

Vertrieb Agenturen W 4110, 90756 Fürth
Tel. 0171/3627103 oder 0911/1423399

Suchen Sie eine vierlseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit?

Großversandhaus Quelle

bietet einer

Verkäuferin

oder einer Frau aus einem anderen Beruf mit Verkaufstalent die Führung einer Agentur in Nieder-Ramstadt. Bereits an über 6000 Standorten in der Bundesrepublik bestehen Quelle-Agenturen, das sind Ladengeschäfte mit Verkauf und Bestellannahme, die von selbständigen Inhaber(innen) geführt werden.

Auch in Nieder-Ramstadt wollen wir wieder mit einer Agentur in einem neuen Laden vertreten sein und dafür suchen wir die richtige Person, die diese Agentur engagiert als Selbständige führt.

Die Öffnungszeit und damit die Arbeitszeit kann frei bestimmt und deshalb den persönlichen und familiären Belangen optimal angepaßt werden. Kapitaleinsatz für die Ware ist nicht erforderlich.

Was erwarten wir von Ihnen, wenn Sie sich bewerben? Freude am Umgang mit Kunden, ein freundliches, aufgeschlossenes Wesen und den Willen zu korrekter Arbeit. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die Führung einer Agentur ist außerordentlich abwechslungsreich und interessant. In die einfachen Verwaltungsabläufe werden Sie von uns eingearbeitet und Sie werden von einem Außendienstmitarbeiter laufend betreut.
Ist dieses Angebot nicht wie maßgeschneidert für Sie? Dann rufen Sie uns an unter 0171/3627103 oder 0911/1423399 oder schreiben Sie an: Vertrieb Agenturen W4110, 90756 Fürth.

Parken in Mühltal

MÜHLTAL (cf). Immer mehr Bürgern wird das Parken auf dem Schlossgartenplatz in Nieder-Ramstadt zum Ärgernis. Zum Ärgernis deshalb, weil schon frühmorgens der Parkplatz von Dauerparkern in Beschlag genommen wird. Die Bürgerinnen und Bürger, die tagsüber die umliegenden Geschäfte und Arztpraxen besuchen wollen, haben fast keine Möglichkeit, ihren Wagen abzustellen. Besonders schlimm ist dies für ältere Menschen, die dringend auf ihr Auto angewiesen sind.

Auch für das umliegende Gewerbe ist es sicher nicht von Vorteil, wenn potentielle Kunden dadurch außerhalb des Ortes zum Einkaufen veranlaßt werden.

Die CDU - Fraktion schlägt deshalb der Gemeinde vor, auf dem Schloßgartenparkplatz, während der allgemein üblichen Geschäftszeiten, nur ein zeitbegrenztes Parken zuzulassen.

Außerdem, so die CDU Fraktion, soll das auch an allen anderen Ortsteilen überprüft werden.

Nach Eberstadt und Pfungstadt

TRAISA (eb). Eine Tageswanderung nach Eberstadt und Pfungstadt veranstaltet der OWK Traisa am 11. August. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bürgerhaus Traisa. Gewandert wird ca. 3 Stunden über Eberstadt nach Pfungstadt. Die Rückfahrt erfolgt mit der HEAG.

Für die weniger Aktiven besteht die Möglichkeit ab Bahnübergang Traisa um 9.25 Uhr zur Wartehalle Eberstadt zu fahren. Von dort wandern beide Gruppen dann gemeinsam. Einkehr zum Mittagessen ist im Restaurant "Pfungstädter Braustube". Anmeldung ist wegen der Platzreservierung zum Mittagessen erforderlich bei Käthe Schimpf bis zum 5. August. Telefon 148663.

Dänische Ostsee-Inseln

TRAISA (eb). Am 25. Juni 1996 beendete Günter Hupe im Seniorentreff Traisa das 1. Halbjahr mit einem Diavortrag unter dem Thema: "Fahrt durch das süddänische Inselmeer." Der Berichterstatter hat um diesen Teil der nahen deutschen Nachbarschaft bislang einen Bogen gemacht: Dieses Durcheinander von Inselchen, noch dazu in der langweiligen Ostsee. Vorurteile, wie sich herausstellte.

Wolken, Weite und Wasser im Zusammenspiel mit Licht vermitteln dem, der sich Zeit nimmt, herrliche Ansichten. Die Ostsee mit ihren geringen Gezeiten-Unterschieden erlaubt es auch dem unerfahrenen Touristen, manche Insel zu Fuß zu erreichen. Vollends der Kulturfreund kann angesichts steinerner Zeugen aus vorchristlicher Zeit seiner Fantasie eine Menge Nahrung zuführen.

Vor allem aber interessierten Günter Hupe mit seiner Familie die vielen kleinen und großen Kirchen mit ihren kulturellen Zeugnissen aus christlicher Zeit. Dank großer Meisterschaft bei Innenaufnahmen kamen wahrscheinlich im Dia die Bildzeugnisse auf halbverwitterten Grabsteinen und Sarkophagen besser zur Geltung als in Wirklichkeit, vor allem dann, wenn sich ein Kenner der Materie gründlich mit der Vorstellungswelt der mittelalterlichen Künstler befaßt hat.

Schließlich lernten die Zuschauer auch noch das Gruseln: Bei Moorleichen hatten Wissenschaftler die Zähne untersucht und eindeutig zahnärztliche Behandlungen nachgewiesen. Es war ihnen dann auch gelungen, das technische Bohrgerät zu rekonstruieren, mit denen sie durchgeführt worden waren. Das war massive Werbung für den Zahnarzt von heute und das gemütliche Surren seiner Turbine.

OWK Traisa beim 90-jährigen Jubiläum des Pfälzerwald-Vereins

TRAISA (eb). Der OWK Traisa fuhr am Sonntag, dem 7.7.1996, mit dem Bus mit 24 Personen zum befreundeten PWV Hambach, der anläßlich des 90-jährigen Jubiläums eine Sternwanderung zum vereinseigenen Hohe Loog-Haus mit gemütlichem Beisammensein am dortigen Festplatz veranstaltete. In Hambach gesellten sich 3 Damen vom PWV als "Empfangskomitee" zu den Traisaern in den Bus, um sie durch die bekannten Weinorte Edenkoben, Maikammer, St. Martin zum Parkplatz "Hahnenschritt" zu geleiten, von wo aus die kleine Wanderung zum 612 m hoch gelegenen Hohe Loog-Haus begann. Dort war bereits rege Betriebsamkeit im Gange durch die fleißigen Helfer des PWV, die für das leibliche Wohl und den reibungslosen Ablauf der Festveranstaltung sorgten. In geringen zeitlichen Abständen trafen die Wandergruppen ein und nahmen an den für sie reservierten Tischen auf den Festgelände Platz. Klug waren diejenigen, die für den Aufenthalt im Freien mit warmer Kleidung vorgesorgt hatten und trotz Kalenderdatum keinen Sommertag erwarteten; im Gegensatz zu einem australischen Gast, der in kurzen Hosen mit nackten Beinen zu optimistische Erwartungen in sommerliche Temperaturen in unseren Gefilden gesetzt hatte. Umrahmt von einem Bläserchor fand ein ökumenischer Gottesdienst statt, bei dem, nach den scherzhaften Worten des Geistlichen, während des Essens natürlich gebetet werden durfte. Nicht nur der Spießbraten war köstlich, auch die mit Wein übergossenen Bratwürste mundeten.

Der 1. Vorsitzende des PWV, Kurt Wieser, ging in einer humorigen Rede auf das Festgeschehen ein, stellte die Musik-Kapelle, Festgäste und die einzelnen Gruppen vor, nahm Gastgeschenke entgegen und verteilte Wimpel.

Kurz vor der Heimfahrt gab es noch einige Aufregung, der Bus war abgeschlossen, der Fahrer verschwunden.

Fahrzeug wird übergeben

NIEDER-BEERBACH (fb). Das Deutsche Rote Kreuz Nieder-Beerbach lädt zur Fahrzeugübergabe des neuen Mannschaftsbusses am 24. August 1996 ab 16.00 Uhr an das Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach ein. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein.

Termin verlegt

TRAISA (eb). Der OWK Traisa hat seine kombinierte Wanderfahrt an die Mosel vom 15. September auf den 22. September 1996 verlegt. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Bürgerhaus Traisa. Die Fahrt geht bis Bernkastel, wo eine Stadtbesichtigung unter ortskundiger Führung stattfindet. Anschließend folgt die Wanderung zur Burg Landshut, die ca. 1 1/2 Stunden steil bergauf und ab führt. Gelegenheit zur Kaffeepause ist auf der Burg gegeben. Die weniger gut zu Fuß sind, können an einer Rundfahrt auf der Mosel teilnehmen. Auf der gegenüberliegenden Moselseite in Kues wird das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Nach dem Essen bleibt Zeit zur freien Verfügung bis der Bus um 16.30 Uhr wieder die Heimreise antritt.

Der Fahrpeis beträgt DM 15,-. Anmeldung ist erforderlich bei Kätha Schimpf, Tel. 148663. Zu dieser Wanderfahrt sind auch Gäste willkommen.

Sonderausstattung: Leichtmetallfelgen

PRIMA KLIMA

Honda Civic 3-Türer

Die kompakten Honda Civic 3-Türer hatten schon immer einiges zu bieten. Und ab sofort haben auch alle Modelle mit 55 kW (75 PS) eine Servolenkung und die Modelle mit 66 kW (90 PS) und 84 kW (114 PS) eine Klimaanlage inklusive. Bei uns gibt's den Civic 3-Türer mit Klimaanlage schon ab **26.890,- DM**

Honda-Gebrauchtwagenbörse über Btx * 20771 # oder HONDA #

AUTO pauly

Industriegebiet Nord • Industriestraße 20
64807 Dieburg
Telefon 06171 / 22171

HONDA

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Kerb in Traisa wieder 5 Tage

TRAISA (mp). Die diesjährige "Traaser Kerb" beginnt, wie im Vorjahr, wieder am Donnerstag mit einer großen Disco-Party. Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres, will man diese Veranstaltung insbesondere für jüngere Leute beibehalten. Beschwerden wegen Lärmbelästigung gab es im vergangenen Jahr keine und die Veranstalter hoffen auch in diesem Jahr auf das Verständnis der Anlieger.

Mit dem Aufstellen des Kerwebaums am Freitagabend ab 18.00 Uhr und dem anschließenden Bieranstich wird dann die Kerb offiziell eröffnet. An allen vier Tagen spielt die "Casablanca Dance Band" im Festzelt am Datterichplatz.

Samstag mittags bieten die Fahrgeschäfte für Kinder wieder den halben Fahrpreis. Abends findet der Kerwetanz im Festzelt statt. Die Kerbeburschen haben sich dazu einige Einlagen einfallen lassen, um die Kerwebesucher zu unterhalten.

Der traditionelle Gottesdienst findet am Sonntagmorgen im Kerbezelt statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Anschließend kann man im Zelt verweilen und auch das Mittagessen einnehmen. Die gesamte Bewirtung über die Festtage wurde der Firma "Schindlers Party Service" übertragen. Es soll ein reichhaltiges Angebot geben.

Der Kerweumzug beginnt wie immer um 14.00 Uhr in der Waldstraße. Schluß ist am Festplatz, wo die Kerweredd verlesen wird. Im Zelt setzt sich dann das Kerwetreiben fort. Am Abend spielt die Band wieder zum Tanz auf. Ebenso am Montag, wo ab 11.00 Uhr der traditionelle Frühschoppen mit "open end" stattfindet. Am Montag soll auch noch einmal die Kerweredd verlesen werden, für alle, die sie am Sonntag nicht verstanden haben. Erfahrungsgemäß klingt die Kerb erst am späten Abend aus.

1. Hoffest der CDU

MÜHLTAL (mp). Am 17. August veranstaltet die Mühltaler CDU ein sogenanntes Hoffest ab 17.00 Uhr im Hof in der Schnekkenmühle 5 in Nieder-Ramstadt. Im Hause des Parteivorsitzenden soll an diesem Tag gefeiert werden und Wolfgang Schmidt hofft auf regen Besuch der Mitglieder und ein Einsehen des Wettergottes.

VdK-Beratung

MÜHLTAL (fb). Der Vorstand der VdK-Ortsgruppe Nieder-Ramstadt eröffnet am Mittwoch, den 7. August, seine Sprech- und Beratungsstunde im Haus der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18 in Nieder-Ramstadt. Sprechzeiten sind vormittags von 10.00 bis 11.30 Uhr. Ab dem 7. August findet die Sprechstunde vorerst jeweils am 1. Mittwoch eines Monats statt.

Theater auf der Burg

NIEDER-BEERBACH (mp). Die Laienspielgruppe der SKG Nieder-Beerbach hatte ihre diesjährigen Theateraufführungen auf die Burg Frankenstein verlegt. Anläßlich des 50jährigen Vereinsjubiläums spielte die Schar um Regisseurin Inge Bauer das Odenwälder Stück "Polizeidiener Strubbes und die Besemgrät". Rechtzeitig zur Premiere im Burghof wurde die kühle Witterung von einem Sommerhoch abgelöst. Befürchtungen, man müsse wegen der Kälte die Aufführungen absagen, hatten damit keine Chance mehr. Das auf leichtes Tuch gemalte Bühnenbild konnte aufgezogen werden, das Spiel des Roßdörfer Heimatdichters Löffler beginnen.

peter-foto

Senioren - Rückblick und Ausblick

TRAISA (eb). Am 9.7.96 feierte der Seniorentreff Traisa sein 20-jähriges Bestehen. Die erste Veranstaltung fand an einem 2. Dienstag im Monat, am 11.5.76, statt, nach der Idee von Pfarrer Dreißigacker und unter der Leitung von Hans Krämer, dem ehemaligen Rektor der Traisaer Schule. Von den 57 Teilnehmern der "1. Stunde" leben die meisten nicht mehr, aber alle waren sie den meisten jetzt noch bekannt. So lebt man in einer Dorfgemeinschaft fort, und es wäre schwer zu entscheiden, ob die Verlesung der Namen eher traurig oder fröhlich war, vielleicht beides.

Aber da das volle Fassungsvermögen des Gemeindehauses und eines Reisebusses heutzutage meist nicht mehr ausgenutzt wird, beschäftigte sich der Seniorentreff die längere Zeit mit Zukunftsfragen: Soll man massiv, z.B. in der Mühltal-Post werben? Nein, es soll bei der Mundpropaganda wie bisher bleiben. Die Existenz des Seniorentreffs ist in Traisa bei allen älteren Menschen bekannt. Unbenommen bleibt jedem, bei Gelegenheit darauf hinzuweisen, daß Gäste willkommen sind, und zwar unabhängig von der Konfession.

Soll eine Parallelveranstaltung für Jungpensionäre ins Leben gerufen werden, woraus der Nachwuchs für den Seniorentreff kommen könnte? Die Teilnehmer wollen die Augen offenhalten, ob sich einer findet, der diese Idee aktiv verfolgt. Es gibt aber in Traisa so viele Vereine, daß jedermann einen Auslaß für freie Zeit und überschüssige Kraft findet. Einem Zusammengehen mit Nieder-Ramstadt gaben die Traisaer keine Chance bei regelmäßigen Aktivitäten. Die Arbeit des Seniorenbüros mit Frau Wälke und des Seniorenbeirates war bekannt.

Ein weiteres Thema waren die Ausflüge, bisher pro Halbjahr ein Ganztages- und ein Halbtagesausflug. Die Versammlung beschloß, daß es dabei bleiben soll. Ganztagesausflüge in der Regel wie bisher von 9 - 18 Uhr, Halbtagesausflüge je nach Ziel morgens oder nachmittags. Der nächste Ausflug führt am 13. August nach Oppenheim, wo es eine Führung und vielleicht Orgelmusik in der Katharinenkirche gibt, und wo das "Deutsche Weinbaumuseum" in einmaliger Vollständigkeit alle Aspekte des Weinbaus vor Augen führt. Für weitere Planungen genehmigte das Gremium eine Bootsfahrt z.B. auf dem Neckar, trotz der Mehrkosten gegenüber einer Fahrt nur mit dem Bus.

Sitzung verlegt

MÜHLTAL (eb). Der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Gemeinde Mühltal, Georg Steuernagel, hat die für Donnerstag, den 22. August 1996, vorgesehene Sitzung des Seniorenbeirates auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Der genaue Termin wird den Mitgliedern des Seniorenbeirates zu gegebener Zeit schriftlich mitgeteilt.

Kerb und Kerbumzug in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (gd). In Nieder-Ramstadt wird in der Zeit vom 2.8. bis 5.8. Kerb gefeiert. Bereits ab Freitag (26.) wird es rund um den Festplatz einige Straßensperrungen und Haltverbotsanordnungen geben, mit denen bis Dienstag morgen (6.) zu rechnen ist.

Der Kerbumzug wird am Sonntag (4.) von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgeführt und nimmt folgenden Verlauf: Aufstellort ist die Eberstädter Straße in Höhe des Pulvermühlenweges. Danach wird die Dornwegshöhstraße überquert in Richtung Bahnhofstraße, links einbiegend in die Steinstraße, links einbiegend in die Stiftstraße, links einbiegend in die Dornwegshöhstraße bis zur Einmündung Eberstädter Straße. Hier ist das Umzugsende. Die Abfahrt der Fahrzeuge erfolgt über die Eberstädter Straße. Die genannten Straßen können in dieser Zeit nicht befahren werden. Außerdem kann die HEAG-Buslinie N während der Zeit des Festumzuges nicht in den Ortsteil Nieder-Ramstadt fahren. In der Zeit der Vollsperrung fährt der Bus bis Haltestelle Chausseehaus.

Mal wieder 5 vor 12

MÜHLTAL (fb). Der Blutspendedienst Hessen des Deutschen Roten Kreuzes bittet dringend um Ihre Blutspende am Freitag, den 23. August 1996, in Nieder-Beerbach im Gemeindezentrum von 16 bis 19 Uhr.

Mit steigenden Temperaturen und der Urlaubszeit kommt die Blutknappheit. Viele Mitmenschen sind auf dem Weg in Schwimmbäder, Kleingärten oder auf der Fahrt in den Süden. Freizeitunfälle und Massenkarambolagen halten die Rettungsteams in Atem. Jetzt hilft jede Blutspende doppelt. Auch Ihre.

Weitere Informationen und Blutspendetermine erhalten Sie unter Telefon 069 / 6782-165/166.

Modaurandweg

MÜHLTAL (cf). Mit dem weiteren Ausbau des Modaurandweges befaßte sich der Arbeitskreis der CDU in Nieder-Ramstadt. Gewünscht wird ein Vorantreiben des Modaurandweges in südliche Richtung. Im ersten Abschnitt ab Bachgasse über den Modausteg und auf dem Gelände der Heime weiter bis zur Rheinstraße. Im zweiten Abschnitt soll der Weg weiter bis zur Modaubrücke, am Ortsausgang Nieder-Ramstadt, ausgebaut werden. Mit diesem Ausbau würde ein gefahrloser Weg für Schulkinder, Radfahrer und Bürger entstehen, die die Geschäfte und Schulen im Ortskern erreichen wollen.

Sommerfest der Chorgemeinschaft

TRAISA (eb). Die Chorgemeinschaft Traisa veranstaltete am Sonntag, 7. Juli, im Hof des Sängerheims wieder ein Sommerfest, zu dem die Bevölkerung sowie Freunde und Gönner des Vereins eingeladen waren.

Pünktlich um 11.30 Uhr konnte der 1. Vorsitzende Hans Heiner Richter die zahlreich erschienenen Gäste begrüßen. Während seiner Ansprache bedankte er sich nochmals ganz herzlich bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern für die geleistete Arbeit im Ablauf des 1. Halbjahres 1996. In einer lockeren Atmosphäre unterhielten während des Rahmenprogramms abwechselnd der Frauen, Männer und gemischte Chor unter der Leitung von Chordirektor Heinz Röhrig, die Zuhörer.

Michael Zöllner, als Jungsänger des Vereins, stellte zwischenzeitlich sein Talent unter Beweis. Er brachte Liedvorträge zu Gehör und begleitete diese auf der Gitarre.

Neben einem frischgezapften Bier vom Faß, gab es Grillspezialitäten und ein eigens für diesen Zweck von den Frauen hergestelltes Salatbuffet. Des weiteren wurden, wie schon so oft, von den Frauen Kuchen gebacken, die sich an der großen Kuchentheke schon am frühen Nachmittag bei den Gästen großer Beliebtheit erfreuten.

Noch lange saß man in froher Runde zusammen und so manches Lied erschallte noch aus dem Sängerheim.

Am Ende der Veranstaltung konnte jeder den Eindruck mit nachhause nehmen, daß dies eine gelungene Veranstaltung war, verbunden mit einem schönen Tag, den man unter Freunden im Kreis der Sängerfamilie verbracht hatte, und der sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Gut gefüllt ist der Hof des Sängerheimes beim Sommerfest.

Foto: mp/ef

Spaß bei der Feuerwehr

NIEDER-RAMSTADT (eb). Viel Spaß hatten die sechs Gewinner des Malwettbewerbs, den die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt vor einiger Zeit ausgerichtet hatte, mit ihrem Preis: Einen Tag bei der Feuerwehr Nieder-Ramstadt. Neben der Besichtigung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung war eine Übung der Einsatzabteilung der Höhepunkt des Tages, denn selbstverständlich durften die provisorisch eingekleideten Gewinner an der Übung teilnehmen und auch einmal mit einem Strahlrohr in der Hand spritzen.

Foto: mp/ef

2. Bauabschnitt des Sängerheimes beendet

TRAISA (eb). Nachdem der 1. Bauabschnitt vor einem Jahr mit der Einweihungsfeier des Sängerheimes abgeschlossen wurde, begann die Chorgemeinschaft im Frühjahr dieses Jahres mit dem 2. Bauabschnitt. Dies konnte nur ermöglicht werden, da dem Verein dankenswerterweise von seiten der Gemeinde Mühltal der angrenzende Teil des ehemaligen Bauhofes zur Verfügung gestellt worden war. Unter der Bauleitung des 1. Vorsitzenden Hans Heiner Richter wurden inzwischen zahlreiche Veränderungen vorgenommen, und dies zum größten Teil in Eigenhilfe.

So wurde unter anderem ein großer Raum in kleinere Räumlichkeiten umgewandelt. Dadurch ist in absehbarer Zeit die Möglichkeit gegeben, eine Erweiterung der Toilettenanlagen vorzunehmen. Des weiteren entstanden eine Garage, ein großerer Abstellraum, sowie ein Getränkelager mit anschließendem Lagerraum.

Schließlich bekam das Anwessn eine völlig neue Außenansicht. Das ehemalige Eisentor wurde durch eine Wand ersetzt, versehen mit einer Eingangstür zum neuen Getränkelager. Eine vorhandene Glasbausteinwand wurde zugemauert. Dafür entstanden zwei kleinere Fenster zur Hofseite hin. Hans Heiner Richter ist, wie er sagt, stolz darauf, daß diese Baumaßnahmen vorwiegend aus Eigenmitteln und Spenden der Mitglieder verwirklicht werden konnten.

In ferner Zukunft werde man als nächsten Schritt eine Umgestaltung der Außenanlagen ins Auge fassen.

Die 2. Vorsitzende Karin Uebel dankte in der letzten Vorstandssitzung vor der Sommerpause dem 1. Vorsitzenden Hans Heiner Richter für die bisher geleistete Arbeit. Sie fand dazu auch die volle Zustimmung des gesamten Vorstandes.

Tanzsport Traisa auf Radtour

TRAISA (cf). In der Tanzsportabteilung "Blau-Gelb" des Verkehrsvereins Traisa wird nicht nur getanzt, man macht auch schon seit einiger Zeit jährlich eine einwöchige Radtour, die in diesem Jahr, vom 22. bis 29. Juni stattfand. Die Teilnehmer hatten Ebersberg bei München als Standort gewählt, wo vor allem der 80 qkm große "Ebersberger Forst" mit ebenen Wegen zum Radfahren einlud. Doch man mutete sich auch anstrengendere Routen im hügeligen Voralpengebiet zu und genoß die grüne Wald-, Wiesen- und Seenlandschaft bei Fahrten nach Aying mit seinen hübschen Biergärten und ins alte Städtchen Wasserburg am Inn.

Neben dem Radfahren waren es auch die gemeinsamen, immer recht fröhlichen Abende im Hotel sowie ein Tag in München mit abendlichem Besuch der "Kleinen Komödie" die dafür sorgten, daß diese Zeit unvergessen bleibt.

Für die Tour 1997 wird das Münsterland angepeilt und jeder, der Mitglied beim "Blau-Gelb-Club" ist, kann daran teilnehmen. Dagegen sind beim Radfahren in den Sommermonaten immer freitags um 18.30 Uhr ab Bürgerhaus Traisa auch Gäste willkommen.

Anzeigen per Telefon 06151 / 148081

Anzeigen per Fax 06151 / 145413

Getränke Schuchmann
ARTMANN
Inhaber

In diesem Jahr bleibt unser ***Abholmarkt***
nur von Montag, den 12.8.96 bis Samstag,
den 17.8.96 geschlossen!

Ab Montag, den 19.8.96 wieder geöffnet!

Keine Hauslieferung vom 12.8.96 bis 23.8.96!

Abholmarkt und Heimlieferung
Telefon 06151/14256
Kirchstraße 41 • Mühltal/Ndr.-Ramstadt

Terminkalender

4.9. - 7.9.96 Rehwoche
Spezialitäten rund um's Reh

18.9. - 21.9.96 Fischwoche
Atlantis ruft

5.10.96 Kartoffelabend
Spezialitäten rund um die Kartoffel

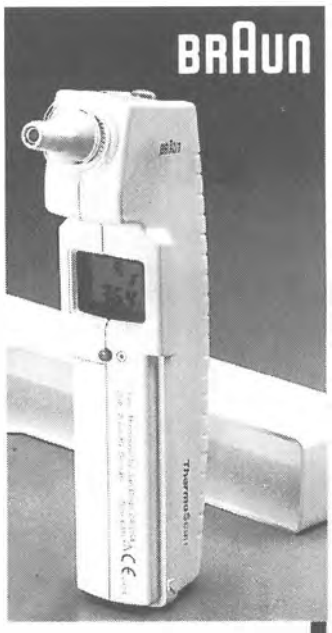
Betriebsferien vom 31.7. bis 23.8.96

„Darmstädter Hof"
Familie Bernd Simmermacher
Nieder-Beerbach • Telefon 06151 / 55456
Dienstag Ruhetag

Liebe Kunden!
Vom 3.8.96 bis 17.8.96
habe ich Betriebsurlaub.
Ich wünsche auch Ihnen eine
schöne Ferienzeit!

BABOR Kosmetikstudio Elisabeth Klinger
Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung
Manikür & Pedikür, Farbberatung, Sonnenbank
Ober-Ramstädter Straße 76 • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 87 47

Die neue Art des Fiebermessens.



Neu:
Braun ThermoScan.
Das **1-Sekunden-**
Ohrthermometer.

Durch innovative Infrarot-Technik kann das Braun ThermoScan Instant Thermometer die Temperatur in nur 1 Sekunde ermitteln – schnell, sanft, präzise, sicher. Besonders für die Anwendung bei Kindern geeignet.

DM 99,95
Wir beraten Sie fachkundig:

50 Jahre ELEKTRO Schuchmann
Interfunk Fachgeschäft

64367 Mühltal, Bahnhofstraße 40, Telefon 0 61 51 / 1 42 19

ereinen • Aus den Sportvereinen

Mühltaler Sporttag der Turngemeinde Traisa

TRAISA (eb). Am Samstag, dem 7. September 1996, veranstaltet die Turngemeinde Traisa erstmals einen Mühltaler Sporttag. Die ersten Konturen hierfür zeichnen sich bereits ab. Am Datterichplatz und um die Hans-Seely-Halle sind in der Zeit von 10 - 16 Uhr zahlreiche sportliche Aktivitäten geplant, die auch zum Mitmachen für Alt und Jung gedacht sind. Vorsitzender Volker Seely hat inzwischen die grundsätzliche Zustimmung der Gemeinde für diese Veranstaltung. Zu diesem Mühltaler Sporttag lädt die TGT alle sporttreibenden Vereine zum Mitmachen ein. Die ersten Zusagen liegen bereits vor. Fest steht inzwischen schon ein Streetball-Tunier, das die Basketball-Spielgemeinschaft TSV Nieder-Ramstadt/TG Traisa für verschiedene Altersstufen ausspielen wird. Wer Interesse an der Teilnahme und noch drei weitere Mitspieler hat, kann sich bereits jetzt bei Abteilungsleiter Wolfgang Bundke, Alte Bahnhofstraße 24, 64380 Roßdorf (Tel. 06151/82449) anmelden. Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern und sollte noch über einen Ersatzspieler verfügen. Auch der TV Nieder-Beerbach hat zugesagt und wird sich an diesem Tag mit Trampolinspringen präsentieren. Mit weiteren Vereinen bestehen Kontakte über ihre Darstellungen. Die Turnabteilung der TGT veranstaltet unter dem Motto "Fit wie ein Turnschuh" verschiedene Übungen für Kinder. Als Lohn winkt eine Anstecknadel. Erwachsene erhalten die Gelegenheit, ihre Sinne durch Tasten, Fühlen und Riechen zu testen. Die Handballer planen ein Torwandwerfen. Die Leichtathleten bieten einen alternativen Fünfkampf an, den jeder mit etwas Geschick absolvieren kann. Für das leibliche Wohl zu volkstümlichen Preisen wird sowohl am Datterichplatz wie auch an der Hans-Seely-Halle gesorgt. Volker Seely ist zuversichtlich, ein breites Angebot der Mühltaler Sportvereine bieten zu können. Man darf schon jetzt darauf gespannt sein.

Skiabteilung der Turngemeinde auf Radtour

TRAISA (eb). Die recht agile Skiabteilung der Turngemeinde Traisa überbrückt die Sommermonate schon seit Jahren mit einer zweitägigen anspruchsvolleren Radtour in reizvollen Gegenden. In diesem Jahr ging es am Main entlang. Morgens früh fuhren die TGTler zunächst zum Darmstädter Hauptbahnhof, wo sie die Bundesbahn nach Aschaffenburg brachte. Dort startete die diesjährige Tour. Am Main entlang fuhr man erst gen Süden Richtung Miltenberg, dann gen Osten Richtung Wertheim und schließlich gen Norden bis Erlach (Neustadt). Nach 125 km war dann das Ziel des ersten Tages erreicht. Das Wetter meinte es in diesem Jahr gut mit den Radlern. Bei idealen 25-28 Grad, einem leichten Wind und keinem Wölkchen am Himmel ließ es sich gut rollen und die Natur genießen. Allerdings mußte man viele Trinkpausen einlegen, um den Wasserhaushalt des Körpers ausgeglichen zu halten.

Übernachtet wurde in einer Bauernhofpension in Erlach, einer wunderschönen Hütte mit einem reichhaltigen Frühstück. Am zweiten Tag ging es mehr oder weniger Richtung Westen nach Aschaffenburg durch den zauberhaften Spessart. Immer bergauf - bergab, da kamen die Mountainbiker auf ihre Kosten. Den Anstrengungen zeigten sich alle gewachsen. Wer sich das ganze Jahr über mit Skigymnastik fit hält, schafft auch solche sportlichen Leistungen ohne Mühe. Die gute Laune blieb von der ersten bis zur letzten Pedalumdrehung erhalten. Pannen hat es in diesem Jahr auch nicht gegeben. Als man dann wieder in Traisa wohlbehalten ankam, hatte man immerhin stolze 190 km zurückgelegt.

Neues vom Sportverein 1911 Traisa

TRAISA (eb). Die KUSS-Gruppe lädt ein zur 8. Weinbergwanderung am 7. September 96 nach Weinolsheim/Rhh. Anmeldungen nimmt ab sofort Trudi Bikkelhaupt, Telefon 147401, entgegen; Anmeldeschluß ist der 18.8.96.

Ebenfalls ab sofort können sich Teilnehmerinnen zur Bahn-Bus-Wanderung nach Lengfeld (21km) über Hering nach Ernsthofen am 21. September 96 anmelden. Bis zum 10.9.96 nimmt Trudi Bikkelhaupt Anmeldungen entgegen.

Gerd Häußer ist der neue Jugendleiter der Jugendfußballer des SV. Er ist für alle Angelegenheiten der Fußballjugend federführend verantwortlich und unter Telefon 148197 zu erreichen.

Für die neue Saison haben die Traisaer Jugendfußballer fünf Mannschaften (F- bis C-Jugend) gemeldet. Eine Bambini-Mannschaft für Kinder im Vorschulalter kommt eventuell noch hinzu.

Zum Saisonabschluß jagte die E-Jugend des SV Traisa einmal nicht dem Fußball hinterher, sondern dabei ging es um Zeiten, Weiten und Höhen. 10 Jugendliche absolvierten den leichtathletischen Teil der Vielseitigkeits-Fitneß-Prüfung. Sie stellten damit unter Beweis, daß sie nicht nur fußballerisch topfit sind, sondern daß auch eine allgemeinsportliche Leistungsfähigkeit und Bereitschaft vorhanden ist.

275 Teilnehmer beim mörderischen Triathlon in Münster

TRAISA (cf). Der Vfl. Münster richtete im Rahmen des 12. Moret-Triathlons die Hessischen Meisterschaften über die Mitteldistanz 2,2 - 84 - 20 aus. Hinter diesen Zahlen verbirgt sich, daß die Wettkämpfer 2,2 km schwimmen, 84 km radfahren und 20 km laufen müssen um ans Ziel zu kommen. Hans-Gustav Eckert, Karl-Heinz Goll und Peter Barth vom SV 1911 Traisa nahmen die Herausforderung an, sich mit den Hessischen Triathleten zu messen. In der Kiesgrube Hardt bei Babenhausen waren sie dem späteren Hessenmeister Alexis Roemheld (DSW Darmstadt) beim Schwimmen noch dicht auf den Fersen. Auf der anspruchsvollen Radstrecke durch die Ausläufer des nördlichen Odenwaldes bei Schaafheim, Mömmlingen und Dorndiel hinauf zog sich das 275 Teilnehmer zählende Feld auseinander. Zweimal mußte der 10 km lange Rundkurs durchlaufen werden, ehe die Strapazen in Altheim am Sportplatz zu Ende waren. Das Trio des SV 1911 Traisa schlug sich beachtlich gut; Karl-Heinz Goll belegte in 5:50:13 Std. den 4. Platz seiner Altersklasse, Peter Barth war nach 5:18:34 Std. als sechster im Ziel und Hans-Gustav Eckert wurde mit einer Zeit von 4:38.10 Std. ebenfalls sechster seiner Altersklasse.

Mühltaler Triathlonnachwuchs bei Hessenmeisterschaften erfolgreich

MÜHLTAL (eb). Bei den Hessenmeisterschaften der Jugend und Junioren in Stockelache bei Fritzlar (23.6.) konnten sich drei Mühltaler Nachwuchstriathleten hervorragend in Szene setzen. Es zeigte sich bei diesen Meisterschaften, daß die Region um Darmstadt nicht nur im Erwachsenenbereich eine Triathlonhochburg ist. Über die Distanz 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen sicherte sich die siebzehnjährige Sandra Bernhardt aus Ober-Beerbach nach ihrem Hessenmeistertitel im Duathlon ganz souverän auch den Titel im Triathlon - in einer Zeit von 1:13,53 (das ist schon richtig schnell!). Die für den TuS-Griesheim startende Athletin ist somit eine der erfolgreichsten Triathletinnen der Region. Ihre triathletischen Wurzeln hat sie beim Traisaer Kindertraisathlon. Mittlerweile läßt sie auch schon die erwachsene Konkurrenz zittern, beim Bürgerparktriathlon dieses Jahr war sie z.B. Gesamtvierte. Ihre Eltern (Brunhilde und Heinz Bernhardt), ebenfalls gestandene Triathleten, läßt sie meist schon hinter sich und läßt somit noch auf weiter starke Leistungen in der Zukunft hoffen. Ihr Vereinskollege Phillip Compani (A-Jugend: Jg. 1979) aus Trautheim begann ebenfalls beim Traisathlon mit seiner Triathlonkarriere. Erst seit einem Jahr ist er in Griesheim im Training und konnte bei den Hessenmeisterschaften gleich "durchstarten". Er setzte sich mit einem Schlußspurt gegen die sehr starke Konkurrenz aus dem Hessenkader durch und kam in 1:07,44 auf den dritten Platz. Er empfiehlt sich weiter für den Hessenkader. Ebenfalls mit am Start war der für den DSW startende Jörg Pospischil (B-Jugend) aus Nieder-Ramstadt. Auch er hat seine Wurzeln beim Kindertraisathlon und ist väterlicherseits "triathletisch vorbelastet", denn Reinhardt Pospischil ist gleichfalls ein bekannter Triathlet in der Region. Jörg sicherte sich in einer Zeit von 1:10,35 den zweiten Platz in seiner Altersklasse. Für alle drei Nachwuchstalente sprang mit ihrer Leistung die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften in Landau / Isar (28.7.) heraus.

Philipp Compani und Sandra Bernhardt: "Warten auf die Konkurrenz". **Foto: mp/ef**

Hessische Mannschaftsmeisterschaften Trampolinturnen

NIEDER-BEERBACH (cf). Mit einer Schülerinnen- und einer Jugendturnerinnenmannschaft ging der TV Nieder-Beerbach bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Trampolinturnen in Rüsselsheim an den Start. Noch wenige Tage vorher war der Start der Jugendturnerinnen durch zwei Ausfälle fraglich. Eine Ersatzturnerin (ohne Pflichtübung) und eine Aufsteigerin aus dem Schülerinnenteam machte die Teilnahmen beider Teams erst möglich.

Bei den Schülerinnen bewarben sich 17 Mannschaften um den Titel, nur 5 konnten das Finale erreichen. Die Mädchen vom TV Nieder-Beerbach (Annegret Pelz, Charlotte Heller, Mara Gerich, Sabrina Bitsch) machten mit einem starken Kürdurchgang die Finalteilnahme klar und wurden 5. Die SKV Mörfelden verteidigte in einem spannenden Finale mit 0,2 Punkten Vorsprung ihren Titel vor TSV Besse. Die Tageshöchstnote turnte Yvonne Schädel (TSV Besse / 82,80 Punkte). Beste Schülerin des TV Nieder-Beerbach war Annegret Pelz mit 81,30 Punkten auf Rang 4.

Bei den Jugendturnerinnen, die eine gemeinsame Klasse mit den Turnerinnen bilden, konnte die Mannschaft des TV Nieder-Beerbach (Katja Brunner / Henrike Lerch / Verena Bernhardt / Nicole Brunner) mit dem Schwierigkeitsgrad der Konkurrenz noch nicht mithalten. Mit dem 6. Platz wurde das Finale knapp verfehlt. Hessische Meisterinnen wurden mit deutlichen Vorsprung die Turnerinnen von der SG Nied.

Meisterschaftsehrung der E2-Jugendfußballer

TRAISA (cf). Die E2-Jugend des SV 1911 Traisa wurde Meister ihrer Gruppe in der Saison 1995/96. Dies wurde gebührend gefeiert, wobei die beiden Übungsleiter Dieter Dillmann und Walther Werner ein kleines, originelles Programm zusammengestellt hatten. Spieler und Eltern waren vollständig erschienen und freuten sich über die von W. Werner zusammengestellte illustrierte Dokumentation, die jeder Spieler als Erinnerung erhielt. Weitere Höhepunkte waren ein "Traisaer Fußballlied", das die Mannschaft gedichtet und vorgetragen hat und das den spontanen Applaus der Eltern einbrachte, sowie die Überreichung von "Goldmedaillen" und T-Shirts der Marke "Sonderanfertigung" mit farbigem Mannschaftsaufdruck und eine große Meisterschaftsschale mit 75 cm Durchmesser und Sondergravur.

Vorsitzender Hans-Edgar Bikkelhaupt gratulierte im Namen des Hauptvorstandes und zeichnete die beiden Trainer für ihre vorbildliche Jugendarbeit mit Urkunde und Vereinsnadel aus. Für die Eltern dankte Herr Schuster und hob das nicht selbstverständliche, das übliche Maß weit übersteigende Engagement der beiden Trainer hervor.

Aus den Sportvereinen • Aus den Sportvereinen

Deutsche Meisterschaften im Doppelminitrampolin-Springen

NIEDER-BEERBACH (fb). Annegret Pelz, amtierende Hessische Meisterin vom Turnverein Nieder-Beerbach, belegte bei den Deutschen Meisterschaften im Doppelminitrampolin-Springen in Laatzen bei Hannover mit 15,89 Punkten einen ausgezeichneten achten Platz.

Das Finale der besten Zehn erreichte sie mit 8,23 Punkten und stellte damit ihre persönliche Bestleistung von den Hessischen Meisterschaften ein.

Trotz neuer, hoher Qualifikationsnormen hatten 30 Schülerinnen die zu erbringende Hürde in den Landesverbänden genommen und sich dem Kampf um den höchsten Titel auf Bundesebene gestellt. Nachdem Titelverteidigerin Franziska Knorr (TGJ Salzgitter) gleich im ersten Versuch eine "Nullrunde" turnte, machten Juliette Sychia (Nordhorn) und Gesche Rauch (Bückeburg) die Meisterschaft unter sich aus. Mit deutlichem Abstand zum Spitzenpaar lagen dann die Plätze 3 bis 9 nicht einmal einen Punkt auseinander.

Reichelsheimer Volks - Triathlon

TRAISA (cf). Mit guten Resultaten überzeugten die Triathleten des SV 1911 beim 8. Reichelsheimer Volks-Triathlon. Es müssen wohl die neuen Trikots gewesen sein, die die Traisathleten zu persönlichen Bestleistungen auf der anspruchsvollen Strecke beflügelten.

Die beste Platzierung erreichte Herbert Fürböck. Er belegte in seiner Altersklasse in der Zeit von 1:28:06 Std. den 3. Platz. Sein Schwiegersohn, Hans-Gustav-Ekkert erreichte in der Zeit von 1:04.10 Std. den 4. Platz und wurde damit in der Gesamtwertung von 312 gestarteten Teilnehmern achtzehnter.

SV Traisa beim Duathlon auf dem Treppchen

TRAISA (eb). Alex Schneider und Jörn Fischer von der Triathlonabteilung des SV 1911 Traisa nahmen am 5. MTV Duathlon, 15. Juni 96, in Urberach teil. Nachwuchstalent Jörn Fischer meisterte die Distanz im 4 km laufen, 30 km radfahren und 4 km laufen in 1:30;52 Std. und belegte in der Altersklasse AK 19 den dritten Platz. Alex Schneider belegte in seiner Altersklasse AK 30 einen beachtlichen 4. Platz und verfehlte nur knapp den Medaillenrang.

TSV-Fußballjugend mit Sporttaschen ausgestattet

NIEDER-RAMSTADT (eb). Am Samstag, dem 29. Juni 1996, feierten die TSV-Jugendfußballer auf dem TSV-Sportgelände zum Saisonausklang ihr Sport- und Grillfest. Am Ende der Veranstaltung wartete eine große Überraschung auf dieTSV-Jugendlichen, denn jedem Spieler und jeder Spielerin wurde eine Sporttasche mit dem Aufdruck "TSV Nieder-Ramstadt" überreicht. Die Anschaffung der Sporttaschen war jedoch nur durch die finanzielle Unterstützung mehrerer Sponsoren möglich, denn immerhin mußten fast 200 Jugendliche mit Sporttaschen ausgestattet werden.

Neben der Unterstützung durch die Inhaber des Ober-Ramstädter Sportgeschäftes "Sport- und Freizeitmoden", Lothar Schaumburg und Georg Heleine, gab es nämlich zwei Hauptsponsoren, die schon seit Jahren die TSV-Jugendfußballer unterstützen. Zum einem war das die Fa. SYSteme + CONsulting AG in Mörfelden-Walldorf und die in Nieder-Ramstadt ansässige Metzgerei Göbel.

Die Geschäftsführer beider Firmen übergaben nach Abschluß des Sportfestes die Sporttaschen an sämtliche anwesenden Jugendspieler.

Jugendleiter Klaus Reibold und der TSV-Vorsitzende Helmut Assmann bedankten sich recht herzlich bei den beiden Hauptsponsoren für die nicht unerheblichen finanziellen Zuwendungen und brachten auch ihre Freude darüber zum Ausdruck, daß sich in der heutigen Zeit noch Geschäftsleute bereitfinden, die ein Herz für die Jugend zeigen.

Unser Foto während der Übergabe der Sporttaschen zeigt stehend von links: Jugendleiter Klaus Reibold, Wilfried Göbel von der Metzgerei Göbel, der Geschäftsführer der Fa. SYSteme + CONsulting AG, Jörg Busch, sowie den 1. Vorsitzenden des TSV Nieder-Ramstadt Helmut Assmann. Davor sitzend einige Jugendspieler mit den neuen Sporttaschen.

Foto: mp/ef

Reitturnier am Fürthweg

TRAISA (eb). Der Reit- und Fahrverein Traisa lädt zu seinem Turnier am 10. und 11. August 1996 auf dem Gelände der Reitanlage am Fürthweg ein. 350 Pferde gehen im Springparcours bis Klasse S mit Stechen und im Dressurviereck bis Klasse M an den Start. Die Prüfungen beginnen Samstag um 9.00 und Sonntag im 8.00 Uhr. An beiden Tagen erwartet die Besucher spannender und interessanter Sport. Auch für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt sein.

KSV verteidigt Bezirkspokal

NIEDER-RAMSTADT (fb). Beim Bezirkspokalturnier in Fahrenbach konnte der KSV den im letzten Jahr errungenen Wanderpokal erfolgreich verteidigen. Nachdem Hessenligist KSV Seeheim mit 27:6 und der KSV Pfungstadt mit 28:4 geschlagen werden konnte, kam es zum spannenden Finale gegen den Landesligaaufsteiger ASV Dieburg. Nachdem es vor dem letzten Kampf 10:13 für Dieburg stand, holte Uwe Tuchtenhagen durch einen Schultersieg die erforderlichen 4 Punkte zum Endstand 14:13. Eine wesentliche Verstärkung erfuhr die Mannschaft durch zwei Neuzugänge.

Sport-Termine in Mühltal

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Im August

* **Lauftreff Nieder-Ramstadt**
  Jeden Montag, 8.30 Uhr, Treffpunkt In der Wildnis
  Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Treffpunkt in der Wildnis
  Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Treffpunkt Kreissporthalle
  Jeden Samstag, 17.00 Uhr, Treffpunkt Kreissporthalle
* **Lauftreff Traisa**
  Jeden Dienstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz
  Jeden Freitag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz

01.08. Donnerstag

* **Sportabzeichengruppe TR**
  18.00 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme Leichtathletik, Sportplatz TR

02.08. Freitag

* **Sportabzeichengruppe NR**
  17.00 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme Leichtathletik, Sportplatz NR

03.08. Samstag

* **Sportabzeichengruppen NR + TR**
  9.00 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme Schwimmen, Schwimmbad TR

31.08. Samstag

* **Sportabzeichengruppe TR**
  14.00 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme Radfahren, Nordseite Tennisplätze

Jugendseminar des TV Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Jugendliche aus verschiedenen Abteilungen des TV Nieder-Beerbach nahmen vom 14.-16. Juni an einem Beratungsseminar der Hessischen Sportjugend in der Bildungsstätte Wetzlar teil. Teamgeist und neue Ideen für die Jugendarbeit waren gefragt. Fun, Action und lange Nächte hatten sich die Jugendlichen in einem Vortreffen gewünscht, doch auch die Arbeit kam nicht zu kurz. So gaben sich die Jugendlichen zu Beginn des Seminars Gruppenregeln, an die sie sich schließlich auch hielten. Durch das Lösen praktischer Aufgaben sollte das Arbeiten im Team geprobt werden. Eine Aufgabe bestand darin, alle Gruppenmitglieder "trokkenen" Fußes unter Zuhilfenahme dreier Bohlen über Inseln ans rettende Ufer zu bringen.

Nach erfolgter Lösung der Aufgabe wurde der Gruppenprozeß und die Lösungsstrategien ausgewertet und besprochen. Das Seminar hat allen Spaß gemacht und viele Anregungen für die Jugendarbeit im Verein gebracht. Zusammen mit Jugendwart Alexander Bausch planen die Jugendlichen des TV Nieder-Beerbach für den Herbst eine Discoparty, Teamgeist und Spaß sind dabei gefragt.

Leichtathleten auf dem Kaiserstein-Sportfest

NIEDER-BEERBACH (fb). Die Leichtathletikjugend des Turnvereins Nieder-Beerbach nahm erfolgreich am Kaiserstein-Sportfest in Bickenbach teil. In vier Altersklassen konnten sich die Aktiven plazieren: Schülerinnen 12/13 Jahre, 2. Marie-Christine Bittner, 3. Verene Bernhardt. Schülerinnen 14/15 Jahre, 3. Denise Reil. Schüler 8/9 Jahre, 6. Benjamin Bittner, 16. Thomas Damske, 22. Stefan Holderried. Schüler 10/11 Jahre, 10. Christoph Schöberl.

Forellen gebacken und geräuchert

TRAISA (mp). Der Angelsportverein Traisa hatte an die Kleintierzuchtanlage zum Grillfest eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter waren viele Traisaer und Gäste der Einladung gefolgt. Alle Hände voll zu tun hatte das "Grillteam" (unser Bild), denn zeitweise herrschte riesiger Andrang auf die Forellen.

peter-foto

Qi-Schule zieht in die Wackerfabrik

MÜHLTAL (fb). Peter Fehrs Kursteilnehmer sollen glücklicher werden durch Qi Gong, Selbsterfahrungs-Theater und Meditation. Ab September zieht er mit seiner Schule von Ober-Ramstadt in die Wacker-Fabrik um. Das neue Programm der Qi-Schule liegt ab sofort wieder in Ämtern, Banken und Geschäften aus.

Teilnehmer an Fehrs Kursen lernen, besser für die eigene Gesundheit und für Erfüllung in Beziehungen und Berufsleben zu sorgen. Therapeutin Barbara Jöst ergänzt die Arbeit in den Gruppen durch beratende Gespräche und Körpertherapie in ihrer Praxis.

Die Akzeptanz der Leser entscheidet über den Erfolg Ihrer Werbung

NACHHILFE
Schlechte Noten im Zeugnis?
Nur durch intensives Lernen in den **Sommerferien** kann die **Nachprüfung** erfolgreich bestanden werden.
Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1
Beratung und Anmeldung
Mo. - Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr
Telefon 06151 / 144943 oder 069 / 598149

PRIVATE LERNHILFE
Hilfe bei Lese- und Rechtschreibschwäche

Für Leute, die Schrankwände aus Möbelhäusern unpassend finden.

Wohnen ist Ausdruck des Lebensgefühls. Wenn ihre persönlichen Vorstellungen mit Angeboten von der Stange nicht zusammenpassen, haben wir für Sie die richtige Lösung: Mit den individuellen Möbelbau-Systemen von PARADOR lassen sich Ihre Ideen gestalten und millimetergenau realisieren. Die ideale kombination von Design, Funktionalität und Preis.
Ausstellung durchgehend geöffnet
Mo-Fr von 7.30 - 18.30 Uhr, Sa von 8 - 12 Uhr
HolzLand®
Pfungstadt
Robert-Bosch-Str. 22
Tel. 0 61 57/94 80, Fax 0 61 57/8 40 77
BECKER
IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ
HolzLand... die starken Ideen in Holz

Mühltal-Post Lesecke

An dieser Stelle veröffentlichen wir Leserzuschriften und Beiträge kostenlos

Ein Bärendienst?

Erstaunt habe ich die Leserzuschrift "Klarheit und Wahrheit" (MP Nr. 107) zur Kenntnis genommen. Ich bin mir nicht im Klaren darüber, ob das eine sarkastische Beschreibung sozialdemokratischer Denkweise sein soll, oder der ernstgemeinte Versuch einer, dann allerdings total verunglückten, Rechtfertigung.

Für ersteres spricht, daß einer Philosophenweisheit der Ausspruch des Erzkommunisten Mao Tse-tung gegenübergestellt wird, dessen Lehren ja bekanntlich auch zur Rechtfertigung der RAF-Verbrechen, wie dem Mord an Hans Martin Schleyer, dienten.

Sollte jedoch das Letztere zutreffen, wird man daran erinnert, daß es, wie im maoistischen China, auch bei anderen Sozialisten üblich ist, das Volk für dumm zu halten und die eigenen Interessen über die der Bevölkerung zu stellen.

So ist dann auch die Rechtfertigung für die Machenschaften des SPD-Reisevereins zu verstehen. Während man von jeder Familie, jedem Kegelclub verlangt, daß sie die Kosten für die Organisation ihrer privaten Urlaubs- oder Clubreisen selbst tragen, gilt dies für die Genossen nicht. Das ist sicherlich maoistisches Moralverständnis, ist es aber auch das der Sozialdemokraten?

Auch der Hinweis, "viele andere Vereine" handelten genauso, ist bezeichnend. Bedeutet das doch nichts anderes, als eigene Unanständigkeiten damit zu rechtfertigen, daß angeblich auch andere Leute Böses tun. Will uns der Schreiber damit sagen. daß Rechtschaffenheit von dieser Partei nicht zu erwarten ist, solange sie sich auf die Unmoral Einzelner berufen kann?

Und weiter. Ist auch die offensichtliche Vernebelungstaktik in Sachen Straßenausbau in Trautheim unter dem Aspekt zu sehen, daß es doch ganz natürlich wäre, wenn ein SPD-Gemeinderat seine Stellung dazu nutzen sollte, sich einen persönlichen Vorteil zu verschaffen? Das müßte einer Gemeinde doch wohl 100.000.- DM wert sein. Natürlich wird man das nicht so direkt sagen, da läßt man sich nach alter sozialistischer Manier eine für das einfältige Volk "plausible" Erklärung einfallen.

Denn auch hier spricht die angegebene Begründung für sich. Da will man uns einreden, den Bürgern solle ein Umweg bei ihren Einkaufsfahrten erspart werden. Abgesehen davon, daß diese so etwas gar nicht wollen (s. Stellungnahme Ortsbeirat und IG), könnte davon, wegen der Anlieger-Regelung, aus verkehrstechnischen Gründen nur ein kleiner Teil der Einwohner profitieren, das gilt naturgemäß auch für die angeblich so sinnvolle Ableitung des Quellverkehrs. Stünden wirklich Gemeinwohlinteressen zur Debatte, müßte man anstreben, den gesamten südlich ausgerichteten Quellverkehr, nämlich den aus Gesamttrautheim und Traisa mit über diese Straße abfließen zu lassen. Das würde einen Sinn machen und auch die nicht unerheblichen Kosten rechtfertigen.

So aber werden die Interessen einer Vielzahl von Bürgern offenbar denen eines Einzelnen untergeordnet. Natürlich zum Wohle der Trautheimer Bürger. Und wenn die Bürger das nicht begreifen wollen, muß man sie halt zu ihrem Glück zwingen (auch das ist übrigens bei Mao nachzulesen).

Nur eines hat man wohl nicht bedacht, so dumm, wie manche sie gerne hätten, sind die Mühltaler Bürger nicht.

Wen wundert es da noch, daß der Verdacht -ob berechtigt oder nicht- daß hier ein Amtsinhaber seine Stellung zur Selbstbereicherung mißbraucht, weiter Nahrung erhält.

Sollte die obenerwähnte Zuschrift also wirklich ernst gemeint sein, so hat der Verfasser seiner Partei einen wahren Bärendienst erwiesen. Hätte er doch geschwiegen.

Erwin Budeck, Eberstädter Straße 28, Nieder-Ramstadt

AOK jetzt auch samstags geöffnet

(eb). Die AOK hat in Darmstadt und Ober-Ramstadt ihr Serviceangebot erweitert. Auf dem Weg, das Prinzip "Der Kunde ist König" in ihrem Service optimal mit Leben zu erfüllen, startet die AOK Hessen jetzt eine weitere Offensive in der Dienstleistung. Ab dem 3. August sind die AOK-Geschäftsstellen in Darmstadt und Ober-Ramstadt regelmäßig auch samstags von 9 bis 13 Uhr für Kunden geöffnet.

Durchgehende Öffnungszeiten sowie der kundenfreundliche lange Donnerstag in allen AOK-Geschäftsstellen werden damit durch das Angebot der Samstags-Öffnungen in Citylagen ergänzt.

AOK-Regionaldirektor Walter Göbel dazu: "Wir möchten mit dieser Initiative unseren Service noch stärker ausbauen, also das Angebot flexibel nach den Wünschen unserer Kunden gestalten. In der Praxis bedeutet das: Versicherte, Arbeitgeber oder auch Vertragspartner, die samstags in Ober-Ramstadt oder Darmstadt zum Beispiel einkaufen, können ihre Angelegenheiten bei der AOK gleich miterledigen. Ebenso gilt das natürlich für alle, die an den Werktagen keine Zeit oder Gelegenheit zu einem Besuch ihrer AOK- Geschäftsstelle haben."

Unterstützt wird die Samstags-Öffnung durch das zentrale Rechnersystem der AOK Hessen, das unabhängig von der jeweils zuständigen Betreuungsgeschäftsstelle die Erledigung aller Angelegenheiten ermöglicht. Das Angebot ist also nicht alleine auf Information und Beratung zu allen Fragen der Krankenversicherung beschränkt, sondern eine echte Ausweitung bisheriger Öffnungszeiten.

In Südhessen haben darüber hinaus noch folgende Geschäftsstellen der AOK samstags geöffnet: Babenhausen, Pfungstadt, Seeheim-Jugenheim, Weiterstadt sowie Bürstadt und Heppenheim.

Mit dem Theaterring ins Staatstheater Darmstadt

MÜHLTAL (mp). Der Theaterring Darmstadt bietet auch für die Spielzeit 1996/97 elf besonders vergünstigte Vorstellungen (ohne Erhöhung der Eintrittspreise) als gemischtes Angebot im Opern- und Schauspielhaus für seine Mieter aus Darmstadt und dem Darmstädter Umland aus folgendem Programm an (bei ermäßigten Preisen von 13.50 DM bis 29.50 DM vom 8.9.196 bis 31.7.1997):

7 Vorstellungen aus folgendem Angebot: "Wiener Blut", Operette von Strauß, "Martha", Oper von Flotow, "Die Entführung aus dem Serail", Oper von Mozart, "Elegie für junge Liebende", Oper von Henze, "Alcina", Oper von Händel, "Wozzek", Oper von Berg, "Macbeth", Oper von Verdi, "Katja Kabanowa", Oper von Janacek, Tanztheater "Nußknacker", Gastspiel des Staatsballetts Wiesbaden, ein Musical.

Des weiteren 4 Vorstellungen aus folgendem Angebot: "Liliom" von Ferenc Molnar, "Die Unvernünftigen sterben aus" von Peter Handke, "Familie Schroffenstein" von Kleist, "Reineke Fuchs" von Goethe, "Der arme Vetter" von E. Barlach, "Blunt" von K. Ph. Moritz (1780), "Sommernachtstraum" von Shakespeare.

Sie haben einen festen, gleichbleibenden Platz und bekommen die Karten für den gewünschten Tag zugesendet. Die Vorstellungen werden im Staatstheater, in der Presse und in der "Theater-Rundschau", die Ihnen kostenlos monatlich mit einer besonderen Darmstädter Seite zugestellt wird, angekündigt. Ihre Mietkarte enthält weitere vier Gutscheine zum verbilligten Theaterbesuch. Als Mieter oder Clubmitglied, das Sie auch werden können, erhalten Sie besondere Vergünstigungen bei den vielen Festspielreisen des Theaterringes. Für Schüler, Auszubildende, Studenten gibt es besondere Angebote, auch für Gruppenbesuche, Vereine etc.. Geschenk-Abonnements sind möglich.

Ansprechpartner für Traisa: Frau Bredemeyer, Am Bessunger Forst 2, Tel. 148743, für Nieder-Ramstadt und die übrigen Ortsteile Frau Heppenheimer, Stiftstraße 67, Tel. 148578.

Western-Horse-Lodge Mühltal neu in Traisa

TRAISA (eb). Das Rhein-Main-Gebiet ist um eine Attraktion reicher: Am 1. Juli 1996 öffnete die Western-Horse-Lodge in Traisa am historischen Dippelshof gegenüber des Golfclub-Geländes ihre Tore.

Nach mehr als 2 1/2jähriger Umbau- und Sanierungszeit ist auf dem Reiterhof Traisa eine Reitanlage ausschließlich für Westernreiter entstanden, die in der Region als einmalig anzusehen ist und in diesem Sport ihresgleichen sucht.

Neben den hellen, gefliesten Boxen, der Reithalle mit besonderem Bodenbelag für die Reining - die "Westerndressur" -, dem großen Außenreitplatz sowie den Paddocks, ist es vor allem die günstige Lage an Feld und Wald, die dieses Reiteridyll auszeichnet.

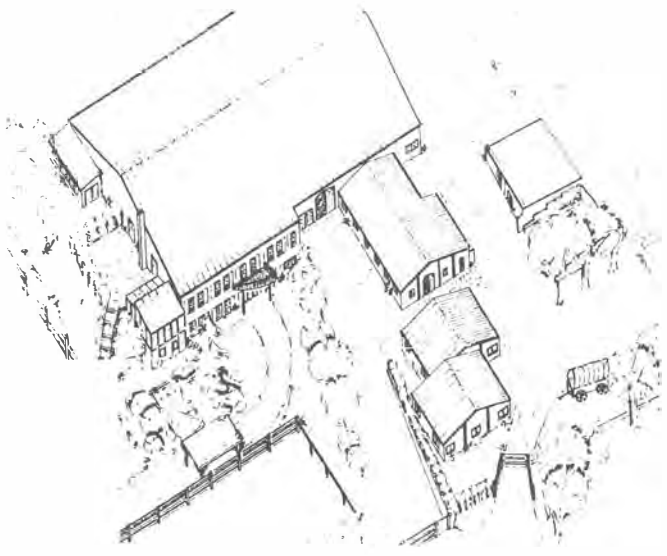
Die Besitzer und das Trainerpaar legen größten Wert auf einen perfekten Service und das Wohlbefinden von Pferd und Reiter. Hierzu zählt vor allem die artgerechte Haltung der Tiere, das tägliche Verbringen der Pferde auf das Außengelände und die auf jedes Pferd und seine jeweilige Leistungsanforderung abgestimmte Fütterung.

Außerdem umfaßt das Angebot der Western-Horse-Lodge Mühltal Einzel- und Gruppen-Reitunterricht, Wochenend-Intensivkurse für Anfänger und Umsteiger sowie Korrektur und Training der Pferde.

Neben den typischen Westernpferderassen Quarterhorses, Painthorses und Appalossa werden auf der Anlage auch geeignete Pferde anderer Rassen in der Westernreitweise ausgebildet und trainiert.

Des weiteren besteht die Möglichkeit, alles was Pferd und Reiter zur Ausübung ihres Sportes benötigen über die Western-Horse-Lodge zu beziehen. Es ist beabsichtigt, in Kürze auch einen Western-Store anzugliedern.

Der geplante jährliche "Tag der offenen Tür" und die von Zeit zu Zeit stattfindenden Turniere gewähren auch der Öffentlichkeit Einblick in diese reizvolle Sportart mit ihren unterschiedlichen Disziplinen. Selbstverständlich ist es jederzeit möglich, einmal dem Schulbetrieb zuzusehen, um sich selbst einen Eindruck von der Ernsthaftigkeit und zugleich Lässigkeit dieser Reitweise zu machen.



In naher Zukunft ist geplant - und vom Gemeindevorstand positiv beschieden -, die sich auf der Reitanlage befindliche Containeranlage in zwei kleinere, einstöckige Gebäude (bestehend aus je 5 Containern) umzugestalten.

Diese "Containergebäude" werden sich äußerlich nicht von dem derzeitigen Gebäudebestand unterscheiden, d.h. sie erhalten ebenfalls Fenster, einen weißen Verputz und ein rotes Satteldach.
Der überwiegende Teil wird zur Futterlagerung genutzt. Des weiteren sind in diesen Räumlichkeiten Umkleide- und Toilettenanlagen sowie eine Sattelkammer und ein Schulungsraum untergebracht.

Was ist Westernreiten?

Westernreiten hat nichts mit "Wildwest" oder gar Rodeo zu tun. Vielmehr handelt es sich hier um einen ernstzunehmenden Sport, der sich einer steigenden Resonanz und Anerkennung erfreut ("Reining" erscheint bei der diesjährigen Olympiade im Showprogramm, ab 2000 wird es olympische Disziplin. Zum Westernreiten gehört immer viel Training und Einfühlungsvermögen, um die notwendige Übereinstimmung von Pferd und Reiter zu erreichen. Bei der Ausbildung des Pferdes wird großen Wert auf Zuverlässigkeit und Ruhe gelegt, um bei einhändiger, loser Zügelführug ein frei und sich selbsttragendes Pferd zu haben. Westerngerittene Pferde reagieren bereits auf leichte Gewichts- und Schenkelhilfen.

Die verschiedenen Disziplinen des Westernreitens entstammen der Gebrauchsreiterei der Rancharbeiter im amerikanischen Westen, wie sie auch heute noch praktiziert wird. Geprägt durch die spanische Reitweise entstand die heutige turniermäßige Westernreiterei. Die lässige Eleganz dieser Reitweise, die rasant als auch ruhig und gelassen sein kann - eben wie die gerade zu verrichtende Arbeit mit dem Pferd es erfordert - fasziniert eine von Jahr zu Jahr rapide wachsende Anzahl von Aktiven und Zuschauern.

Nutzen Sie den Vorteil, entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO FORNOFF
Verkauf von:
Gardinen
Markisen
Sonnenschutz
Bodenbelägen
Echten Teppichen
macht Ihre Räume schöner!

VERKAUFSGESCHÄFT
☎ 06154/58300, Fax 06154/58300
Hammergasse 3, (Am Rathausplatz) 64372 Ober-Ramstadt
Amselweg 4, 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt, ☎ 06151/147878

KOMPETENT FÜR DACH UND FASSADE
Seim & Schmidt
BEDACHUNGSGROSSHANDEL GmbH
Staudingerstraße 9 • Darmstadt
Telefon 06151 / 98090 • Telefax 06151 / 980911
Breslauer Straße 2b • Groß-Umstadt
Telefon 06078 / 4006 • Telefax 06078 / 72236
Hörselstraße 30 • 99817 Eisenach • Telefon 03691 / 214102 • ISDN 74560

Schäfer GmbH Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Mobau
Containerdienst
Held KG
64287 Darmstadt
Ostbahnhof
Telefon 06151/49570

Mühltaler Reparaturdienst für Haus und Hof
Willi Knörr
Tel. 06154/52855

Medizinische Fußpflege
und Beinmassage
- nur Hausbesuche -
Hermine Böhme
Telefon 06154/53522

Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
Ihre neue Brille von Optik Linde!
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Brillen • Contactlinsen • Optische Instrumente

Wir, eines der führenden Fachgeschäfte für Stilmöbel beraten auch Sie gerne bei der Einrichtung im modernen Bereich, Jugendzimmer, Küchen und Innenausbau. Sonderanfertigungen zu Ihrer vorhandenen Einrichtung sowie Restaurationen führen wir in eigener Werkstätte für Sie aus.
Große Auswahl feinster Intarsienmöbel und Geschenkartikel
Haus feiner Stilmöbel
ECKERT GMBH
64668 Rimbach/Odenwald, an der B 38,
Telefon 06253/7437

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Mein Sparschwein darf weiter leben, denn ich kaufe im ...

aktiv-markt
Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

Hotel & ... Restaurant
Waldesruh Pichlers

Auf unserer sommerlichen Sonnenterrasse können Sie die Seele baumeln lassen, sich in die Toskana träumen und en guude Schoppe Woi petze

Bei Pichlers: Die Stätte, wo jedermensch spürt, daß er noch Gast ist.
Am Bessunger Forst, 64367 Mühltal-Trautheim, T.: 06151/91150

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 11.30 - 23.00 Uhr
So. 11.30 - 17.00 Uhr
Do. Ruhetag

Warme Küche bis 22.00 Uhr

DARMSTÄDTER
GESCHMACK SETZT ZEICHEN DARMSTÄDTER PRIVATBRAUEREI

FLOETH GmbH
- Heizungsanlagen aller Art
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Schornsteintechnik
- Reparaturen

Wasserweg 5
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147995
oder 06155 / 76422

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLADEN FENSTER MOTORE ROLLADEN MARKISEN
RIEGEL GmbH
IHR MARKISEN-SPEZIALIST
Markisen
Rolladen • Motorantriebe
auch nachträglich mit Zeitschaltuhren
Reparatur-Schnelldienst
64319 Pfungstadt • Ringstr. 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21 - 22 • Fax 0 61 57 8 57 55
Standige Ausstellung 8 - 12 und 13 - 17 Uhr, samstags 9 - 12 Uhr

WIR ERGREIFEN DIE INITIATIVE!

Stellen Sie höchste Ansprüche an Ihre neue Brille! Denn nur exakt angepaßte Brillen bieten Ihnen optimalen Sehkomfort.

INITIATIVE AUGEN MASS

Deshalb ergreifen wir jetzt die Initiative.
Mit Wissen, Erfahrung und unserer neuen Computertechnik leisten wir Maßarbeit. Für Ihre Brille, die ganz genau auf Ihre Augen abgestimmt ist.

Wir beraten und informieren Sie gern:

BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8, DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr
P Kundenparkplatz hinter dem Haus

Ob Heizung oder Bad, alles parat

DETTKI GmbH
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
Tel. 0 61 51 / 14 80 72

AKZENTE
Geschenke und Wohnaccessoires
AKZENTE
Inh. Beate Oblak
Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 54
Telefon 0 61 51 / 14 53 46
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9 - 13.00 Uhr und 15.00 -18.30 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr • Mittwoch Nachmittag geöffnet

Heimfriseur-Service
von Meisterhand

Wir kommen ins Haus!
Vereinbaren Sie einen Termin:

Anna Wagner
Telefon 06151 / 147955

Palmi Lucena
Telefon 01717 409198

- Kunststoff-Fenster
- Rolladen/Klappladen
- Elektroantrieb
- Markisen
- Kundendienst

VOLZ

Der besondere Stil
Klappladen
... geben Ihrem Haus die individuelle Note

Aus Holz, Kunststoff oder Aluminium · Hohe mechanische Sicherheit · Mit Handkurbel oder elektrisch von innen bedienbar Fachgerechte Montage

Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause

VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

Einfach mal reinschauen!

Martinique
Second Hand Boutique
MODE für FREIZEIT • BERUF • URLAUB
und festliche Gelegenheiten

Happy Kids
Neue + Second Hand Kindersachen

MÜHLTAL Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 51 • Telefon 06151 / 145488

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

TEMPEL

Wir führen für Sie aus:
- Baderneuerungen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Kundendienst
- Dachrinnenerneuerung, Reparatur, Säuberung
- Wasserbehandlung
- Kanalreinigungen
- Kernbohrungen

H.J. TEMPEL
Ludwigstr. 52-54 • 64367 Mühltal (OT Traisa)
Telefon 0 61 51/14 77 44 • Fax 14 56 27

Samstags geöffnet! 9-13 Uhr

Ab 3. August 96 sind die AOK-Geschäftsstellen in Ober-Ramstadt und Darmstadt auch samstags von 9 – 13 Uhr geöffnet!

Wir sind immer für Sie da.

AOK Die Gesundheitskasse